

# CVJM MAGAZIN

Aktuelles aus dem CVJM Nürnberg

Nr. 180/4 Postvertriebsstück B71159F

THEMA:

## *ANDERS ALS ERWARTET*

**KOMMT:** Sommerfest (S. 12)

**LÄUFT:** Unsere Angebote (ab S. 24)

**ERLEBT:** Ostertagung (S. 52)



# INHALT

## 04 KOMMT

- 06 Kostbar Xperience  
Tohuwabohu-Kirche
- 07 Startertag  
Lichtblick-Gottesdienste
- 08 Freizeit im Bayer. Wald  
Tagesfahrt nach Würzburg
- 09 Sommerprogramm  
Leben:Erfahren  
Just Worship
- 10 Kulturschulung  
Urlaub zuhause
- 11 Familienbanden-Ausflüge  
und Familientag  
Mal ehrlich...!? Der Elterntalk  
Hörendes Gebet
- 12 Kostbar Kultur  
Sommerfest mit  
Sponsorenlauf
- 13 Freizeiten

## 15 THEMA

- 16 Unerfüllter  
Kinderwunsch
- 18 Es kommt immer anders  
als gedacht
- 19 Ich habe Geduld gelernt
- 20 CVJM-History
- 21 Glosse

## 23 LÄUFT

- 24 Kinder
- 26 Jugendliche
- 28 18plus
- 30 Familien
- 32 Mittendrin
- 34 Leben:Erleben
- 35 Alle Generationen
- 36 Leben:Erfahren
- 38 Bäckerkreise
- 40 Interkulturelles
- 42 Internationales
- 43 Sport
- 44 Mitarbeiter-  
gemeinschaft

## 47 ERLEBT

- 48 Live-Musik Kostbar-Bühne  
Elf Dates mit... Jesus
- 49 Just Worship  
Abendmahlsfeier
- 50 Konficastle  
So ein Theater
- 51 Du hast was drauf! – Du auch!  
Missionseinsatz in Venezuela
- 52 Ostertagung
- 53 Praystival 2024  
Kostbarer Schmuck
- 54 Familienbereichswochenende  
Happy Hour
- 55 Segnungsabend  
Coachingtag Kostbar
- 56 KochBar meets Dürer  
Gemeinsamer Lobpreis
- 57 Kostbar X Open Stage  
Werkstatt der Hoffnung
- 58 Wir trauern

## 60 SONSTIGES

- 60 Herzlichen Glückwunsch
- 61 Danke an alle Förderer
- 62 Wochenprogramm
- 63 Ansprechpartner

# ANDERS ALS GEDACHT

Wahrscheinlich kommen jedem sofort verschiedene Situationen in den Sinn, die zur Überschrift unserer aktuellen Ausgabe passen. Ich muss zum einen an unsere Abschiedsfeier in Braunschweig denken, die für uns liebevoll vorbereitet wurde. Doch anstatt mit den etwa 100 Gästen auf sieben bewegte Jahre im CVJM zurückzuschauen, dürfen meine Frau Barbara und ich mit unserem Sohn ins Krankenhaus, nachdem dieser mit dem Kopf auf dem Boden aufgeschlagen war und wegen Verdachts auf Schädelbasisbruch das gesamte Wochenende mit seiner Mama im Klinikum verbringen musste. Mir fällt aber auch ein anderes „Anders als gedacht“ ein: Ein geplanter Städte-trip zu zweit nach Barcelona wird zum 15-Euro-Schnäppchen im Designerhotel, nachdem uns zuerst ein Gutschein zuflattert und uns weitere 500 Euro am Flughafen angeboten werden, wenn wir den Flieger eine Stunde später nehmen (in dem es für uns „leider“ nur Plätze in der Business-Class gab).

Mit „Anders als gedacht“ verbinden wir ganz unterschiedliche Gefühle und oft stellt sich die Frage, wie wir mit der jeweiligen Situation umgehen. Denn wir haben es meistens nur bedingt in der Hand, wie sich die Dinge um uns herum präsentieren.

Ich schreibe diesen Text wenige Tage vor Ostern und unserem CVJM-Highlight „Ostertagung“. Natürlich wünsche ich mir auch hier, dass alles läuft wie geplant und eben nicht anders als gedacht. Und auch hier weiß ich: Ich habe so vieles nicht in der Hand und will darauf vertrauen, dass Gott es auch im „Anders als gedacht“ gut mit uns meint.

In der Bibellese heute Morgen begegnet mir Petrus, der trotz zuvor überschwänglichen Votums am Abendmahlstisch und mutigen Einschreitens im Garten Gethsemane Jesus dreimal kläglich

verleugnet. Anstatt glorreich über die Römer zu triumphieren, geht der Weg von Jesus ans Kreuz. Ganz anders als gedacht. Ist es das, was Petrus einknicken lässt? Vielleicht auch die Angst, selbst gefoltert zu werden? Im ersten Moment rege ich mich über Petrus auf... und finde mich einen Moment später selbst in ihm wieder. Denn anders als gedacht hat sich auch Jesus mir schon so oft präsentiert. Wohl nicht so dramatisch, wie es Petrus erging, aber doch auch sehr herausfordernd. Und auch ich kenne dieses Einknicken. Der Moment, in dem alles zu viel ist und mein Kopf so durcheinander ist, dass nichts Gutes dabei herauskommt.

Wenn dieses Vorwort gedruckt ist, liegt Ostern bereits hinter uns und wir haben die Auferstehungsfreude hoffentlich noch tief im Herzen. Denn in dem „Anders als gedacht“ entsteht auch Neues. Vor allem dann, wenn ich all mein Vertrauen auf Jesus setze. Nach der Begegnung mit dem Auferstandenen und erfüllt vom Heiligen Geist wird Petrus später vor versammelter Runde sagen: „Wir können´s ja nicht lassen, von dem zu reden, was wir gesehen und gehört haben.“ (Apg. 4,20). Dort will ich persönlich hin. Trotz aller Umwege, Irrwege und Umleitungen: am Ende von dem Einen reden, der die Kraft hat, jede Situation zum Guten zu wenden.

*Oliver Mally*





# KOMMT



*AUSBLICK AUF DIE NÄCHSTEN MONATE*

**06** KOSTBAR XPERIENCE INTERKULTURELL  
TOHUWABOHU-KIRCHE

**07** STARTERTAG  
LICHTBLICK-GOTTESDIENSTE

**08** FREIZEIT IM BAYER. WALD  
TAGESFAHRT NACH WÜRZBURG

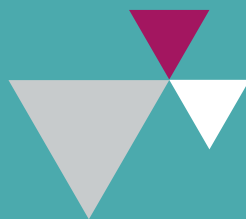
**09** SOMMERPROGRAMM LEBEN:ERFAHREN  
JUST WORSHIP

**10** KULTURSCHULUNG  
URLAUB ZUHAUSE

**11** FAMILIENBANDEN-AUSFLÜGE UND  
FAMILIENTAG  
MAL EHRlich...!? DER ELTERNTALK  
HÖRENDES GEBET

**12** KOSTBAR KULTUR  
SOMMERFEST MIT SPONSORENLAUF

**13** FREIZEITEN





KOMMT

## KOSTBAR XPERIENCE INTERKULTURELL

In der nächsten Reihe der Kostbar X wird es interkulturell und zwar so richtig. Am 23.05. wird das Programm von den Global-Castle-FSJlern aus dem CVJM Bayern durchgeführt. Teil der Gruppe sind Freiwillige von fast allen Kontinenten unseres Planeten, die uns an ihrer Kultur und Traditionen teilhaben lassen. Wie sieht das aus? Tja dafür müsst ihr vorbeikommen. Lasst euch überraschen!

**WER:** junge Erwachsene

**WANN:** 23.05., 19:30 Uhr

**ORT:** CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6, Kostbar

**KONTAKT:** Ben Walther, Tel 0911-206 29 30, [ben.walther@cvjm-nuernberg.de](mailto:ben.walther@cvjm-nuernberg.de)



## TOHUWABOHU-KIRCHE

Feuer und Flamme – unter diesem Thema wird unsere nächste Tohuwabohu-Kirche im Mai stehen. Denn Mitte Mai feiern wir Pfingsten. Und da sorgte der Heilige Geist dafür, dass die Jünger so richtig Feuer und Flamme für Jesus wurden. Ihr dürft schon gespannt sein, welche besonderen Stationen und Highlights euch dieses Mal erwarten. Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid!

**WER:** Kinder (0-10 Jahre), Eltern und Großeltern

**WANN:** 04.05., 15:00-17:00 Uhr

**ORT:** Kirche St. Jakob

**KONTAKT:** Kerstin Cramer, Tel 0911-206 29 27, [kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de](mailto:kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de)



# LICHTBLICK

der Gottesdienst im CVJM

## STARTERTAG

An unserem Startertag wollen wir uns besonders Zeit nehmen, um dich im CVJM herzlich willkommen zu heißen und einen Raum schaffen, in dem wir dich und du uns kennenlernen kannst. Egal ob du ganz neu bist oder schon das ein oder andere Mal im CVJM warst. Sei herzlich willkommen!

An einem Nachmittag wollen wir dir einen Einblick in unser Haus, unsere Vereinsstrukturen und Arbeitsbereiche geben und insbesondere, für was unser Herz als Gemeinschaft schlägt und wie du Teil davon sein kannst.

**WANN:** Sonntag, 05.05.

12:30 Uhr – 16:00 Uhr (im Anschluss an den Lichtblick-Gottesdienst) – wir starten mit einem gemeinsamen Mittagessen

**WO:** CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

**KONTAKT:** jonathan.schlee@cvjm-nuernberg.de,  
Tel 0911 – 206 29 24

## LICHTBLICK- GOTTESDIENSTE

### STORYTELLING

Menschen lieben Geschichten. Es gibt nichts Besseres als eine spannende Erzählung. Kann jemand gute Geschichten erzählen, hängen die Leute an den Lippen. Als Jesus umherzog, war es genauso. Menschenmassen folgten ihm. Er predigte und erzählte mit einer solchen Vollmacht, dass die Menschen von ihm angezogen wurden. Jesus selbst verwendete oft Gleichnisse und Parabeln, also im Prinzip Geschichten, um seine tiefe und lebensverändernde Botschaft verständlich zu machen und weiterzugeben. In der kommenden Lichtblickserie wollen wir uns mit Geschichten beschäftigen, die Jesus erzählt hat. Time for some Storytelling!

**WANN:** Sonntag, 10:30 Uhr mit anschließendem Kaffee & Kuchen

05.05. Storytelling: Der barmherzige Samariter, Lukas 10

09.06. Storytelling: Das große Festmahl, Lukas 14

23.06. Storytelling: Der vierfache Acker, Markus 4

30.06. Familiengottesdienst mit Segnung

13.07. CVJM-Sommerfest

21.07. Storytelling: Arbeiter im Weinberg, Markus 20

**WO:** CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

**KONTAKT:** jonathan.schlee@cvjm-nuernberg.de,  
Tel 0911 – 206 29 24



## FREIZEIT IM BAYERISCHEN WALD

Erlebe Ausflüge, Gemeinschaft und Bibelarbeiten in der wunderschönen Region am Rande des Bayerischen Waldes. Unser Freizeithotel „Binder“ mit seinen Wellnessangeboten liegt zwischen Bayerischem Wald und der Drei-Flüsse-Stadt Passau und lädt ein zu Erholung, Einkehr und gemütlichem Zusammensitzen. Das Hügelpanorama des Bayerischen Waldes, die wunderschöne Landschaft mit seinen vielen Flüssen und die historische Stadt Passau laden dazu ein, dass Körper, Seele und Geist wieder aufatmen. Neben gemütlichen Runden und vielen Gesprächen bei Kaffee und Kuchen werden auch unsere Bibelgespräche und Andachten eine zentrale Rolle spielen.

**WER:** Menschen in der zweiten Lebenshälfte

**WANN:** 09.06.–14.06.

**WO:** Hotel Binder, Büchlberg/Bayerischer Wald

**KOSTEN:** 485 € (ohne Tagesausflüge)

**LEITUNG:** Ebi Walther und Team

**LEISTUNGEN:** Fahrt in Kleinbussen, Unterkunft, Halbpension, Programm, Leitung

**ANMELDUNG:** nur über den Sonderflyer

**ANMELDESCHLUSS:** 15.05.

## TAGESAUSFLUG NACH WÜRZBURG UND VEITSHÖCHHEIM

Wir fahren mit dem Reisebus nach Würzburg und steigen dort in den City-Train, von wo aus wir in einer 40-minütigen Tour die Sehenswürdigkeiten der Bischofsstadt sehen. Nach einem kleinen Spaziergang durch die wunderschöne Altstadt genießen wir im Ratskeller ein gemeinsames Mittagessen. An der Schiffsanlegestelle in Würzburg besteigen wir das Schiff und fahren auf dem Main nach Veitshöchheim, wo wir nach einer Dreiviertelstunde ankommen. Wir besichtigen die Kirche St. Vitus und hören dort eine Andacht. Dann besteht die Möglichkeit, das Schloss und den Hofgarten von Veitshöchheim zu besichtigen oder eine Pause in einem der gemütlichen Cafés einzulegen. Gestärkt treten wir die Heimreise nach Nürnberg an, wo wir ca. 19.15 Uhr wieder eintreffen wollen.

**WANN:** 12.09., 07:30–19:30 Uhr

**WER:** Erwachsene und Senioren

**LEITUNG:** Ebi Walther, Hans-Helmut Heller

**ANMELDUNG:** über den CVJM Bayern, [www.cvjm-bayern.de](http://www.cvjm-bayern.de)

**KOSTEN:** 89 € (ab 01.07. 99 €) (für Busfahrt, Schiffsfahrt auf dem Main, Leitung, Programm, Besichtigungen)





# SOMMERPROGRAMM LEBEN:ERFAHREN

Auch in diesem Sommer findet wieder ein Sommerprogramm für Senioren statt. An fünf Donnerstagen im August/September erkunden wir Nürnberg und Umgebung. Museen, Parks und vor allem Cafés sind unsere Orte für Inspiration, Entspannung und Gemeinschaft. Die genauen Ziele und Termine werden im Sonderflyer bekannt gegeben, die ab 01. Juni im CVJM Nürnberg ausliegen.

- WER:** Erwachsene und Senioren
- WAS:** Sommerprogramm „Sechs Wochen mit“
- ANMELDUNG:** über Sonderflyer in der CVJM-Geschäftsstelle
- KONTAKT:** Ebi Walther, Tel 0911-206 29 29, eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de

# UPCOMING 18PLUS

Vieles geht weiter und vieles entsteht. Neben Follow wird auch der neu gestartete Lobpreisabend „Just Worship“ weitergehen. Ein Lobpreisabend, an dem wir besonders mit jungen Erwachsenen Lobpreis machen wollen. Aber dieses Jahr soll auch voller neuer Ideen sein. Wir wollen „Seinen Platz“ finden, in uns, aber gleichzeitig auch unseren Platz finden. Wir wollen Gott immer mehr kennenlernen und ihm Raum in unserem Leben geben, wo er wirkt und uns verändert. Aber wie das alles passieren soll, wird das Jahr zeigen...  
Solltest du also Ideen haben oder Lust verspüren, etwas zu starten: Sei dabei!

- WER:** junge Erwachsene
- WANN:** Termine folgen (siehe Homepage)
- WO:** CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6
- KONTAKT:** ben.walther@cvjm-nuernberg.de





## KULTURSCHULUNG

Wir alle sind geprägt von Kultur, egal, ob von deutscher oder bayerischer – pardon – fränkischer Kultur. Kultur steckt in uns allen und durch die Brille unserer kulturellen Prägung sehen wir die Welt. Doch was, wenn wir auf Menschen treffen, die ganz anders geprägt wurden?

In unserer Kulturschulung wollen wir genau das zum Thema machen. Die Schulung soll dazu dienen, den Blick zu weiten für die eigene und für andere Kulturen. Selbstreflexion und Kommunikation sind Schwerpunkte der Einheiten. Ebenso wie das Thema Evangelium und Kultur.

**WANN:** 28.06. (Abend) und 29.06.

**WO:** CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

**KONTAKT:** rebecca.diether@cvjm-nuernberg.de,  
jonathan.schlee@cvjm-nuernberg.de

**ANMELDUNG:** [www.cvjm-nuernberg.de](http://www.cvjm-nuernberg.de)

## URLAUB ZUHAUSE

Bereits letztes Jahr wurde im CVJM eine Woche lang Urlaub zuhause gefeiert. Mit verschiedenen gemeinsamen Aktionen haben wir Urlaub in Nürnberg gemacht. Nun gehen wir in die zweite Runde. Vom 27. – 31. Mai gibt es jeden Tag ein buntes Programm. Ob gemeinsam grillen, wandern, Film schauen oder tanzen, „URLAUB ZUHAUSE“ ist auf jeden Fall eine Garantie für viel Spaß und die Begegnung verschiedener Menschen und Kulturen. Du musst dich weder anmelden noch einen Kostenbeitrag zahlen. Komm einfach vorbei und sei Teil der Gemeinschaft!

**WANN:** 27.–31.05. (Ablaufplan auf der Homepage)

**ORT:** CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

**KONTAKT:** rebecca.diether@cvjm-nuernberg.de,  
jonathan.schlee@cvjm-nuernberg.de







## FAMILIENBANDEN- AUSFLÜGE UND FAMILIENTAG

Der Sommer naht und lädt uns als Familien ein, wieder öfter miteinander „auszufliegen“. Lasst uns zusammen unterwegs sein. Egal, ob bei einem Ausflug rund ums Thema „Bienen“ im Mai oder rund ums Thema „Eisenbahn“ im Juni, oder auch beim großen Familientag, den der CVJM Landesverband im Juli in Coburg veranstaltet. Nähere Infos zu den Ausflügen erhaltet ihr jeweils im Vorfeld über den CVJM-Familienverteiler. Wer in diesen aufgenommen werden möchte, kann sich gerne an Kerstin wenden: [kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de](mailto:kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de)

**WER:** Familien, Alleinerziehende

**WANN:** 05.05./22.06./06.07.

**WO:** wird jeweils noch bekannt gegeben

**KONTAKT:** Katha Hoffmann,  
[familienbande@cvjm-nuernberg.de](mailto:familienbande@cvjm-nuernberg.de)

## MAL EHRlich...!? DER ELTERNTALK

Elternsein ist für dich an manchen Tagen herausfordernd? Der Alltag mit den Kindern bringt dich an deine Grenzen?

Egal ob Trotzphase oder Pubertät, es gibt immer wieder anstrengende und herausfordernde Phasen. Wie gut tut es doch, mit anderen darüber zu reden. Auch andere Eltern haben diese Phasen sicherlich schon erlebt und können darüber berichten.

Beim Elterntalk wollen wir gemeinsam über die Herausforderungen des Eltern-Seins reden und Informationen austauschen.

**WER:** Eltern

**WANN:** 13.05., 19:30–21:00 Uhr,  
Thema „Erste Periode – was nun?“,  
weitere Termine in Planung

**ORT:** CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

**KONTAKT:** Katha Hoffmann, Birgit Kohler,  
[elterntalk@cvjm-nuernberg.de](mailto:elterntalk@cvjm-nuernberg.de)

## HÖRENDES GEBET

„Hörendes Gebet“ ist eine Form des Betens, bei dem nicht Bitte, Dank oder Anbetung im Zentrum stehen, sondern das Hören auf Gottes Reden – und zwar konkret in meine persönliche Situation hinein. Da es nicht immer einfach ist, für sich selbst zu hören, hat sich eine überkonfessionelle, geschulte Gruppe von Nürnberger Christen zusammengefunden, die diesen Dienst anbietet.

**ANMELDUNG:** Angela Kunzmann,  
Tel 0152–55 98 52 69,  
[angela.kunzmann@cvjm-nuernberg.de](mailto:angela.kunzmann@cvjm-nuernberg.de)

**TERMINE:** 13.05./17.06./15.07.  
ab 19:00 Uhr

**ORT:** CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6



## KOSTBAR KULTUR

Wir lieben guten Kaffee, wir lieben gutes Essen und wir lieben Kultur. All das gibt es Woche für Woche in deinem Lieblingscafé mitten in der Stadt. Und weil wir diesen Ort so lieben, gehen wir nun den nächsten Schritt. In den nächsten Wochen gibt es immer wieder spezielle Events, die in der Kostbar stattfinden werden:

**SPIELETREFF:** 02.05., ab 19:00 Uhr,  
weitere Termine ab Oktober

**KOSTBAR-X:** das Event für junge Erwachsene  
ab 19.30 Uhr, 23.05.

**KOSTBAR-KULTUR:** Live-Konzerte auf der Kostbarbühne, 16.05./20.06./18.07.

Unsere Konzerte sind 2024 als „alkoholfreie Wohnzimmerkonzerte“ geplant. In Kooperation mit dem Blauen Kreuz schaffen wir einen Raum zur Teilhabe für junge Erwachsene mit Suchterkrankung und damit soziale Integration. Natürlich sind auch alle anderen zu den Konzertabenden eingeladen.

**KOSTBAR-ÖFFNUNGSZEITEN:**

Mo–Di 09:00–18:00 Uhr

Mi–Fr 09:00–21:00 Uhr

**KONTAKT:** Daniel Wimmer,  
info@kostbar-nuernberg.de

**HOMEPAGE:** www.kostbar-nuernberg.de



## SOMMERFEST MIT SPONSORENLAUF

Hol die Picknickdecken und Klapstühle raus, denn wir feiern auch dieses Jahr wieder unser Sommerfest! Wie letztes Jahr treffen wir uns auf der Sportanlage Eichenkreuz in der Marienbergstraße. Gemeinschaft, Kaffee, Kuchen, Sponsorenlauf, Gottes Wort unter freiem Himmel, Musik, grillen und gemeinsames beten – vor allem für unser aktuelles FSJ-Team und alle die, die es an andere Orte verschlägt – all das erwartet dich. Auch für die Kids wird es einiges zu entdecken geben. Und selbstverständlich darf dabei eine Hüpfburg nicht fehlen. Den Abend wollen wir gemütlich mit Konzert und Lagerfeuer ausklingen lassen. Also bring gute Laune, Freunde und genug Sonnencreme (für Schattenplätze ist gesorgt) mit. Wir freuen uns, wenn du dabei bist!

**WER:** alle, die gemeinsam im CVJM den Sommer feiern wollen

**WANN:** 13.07. ab 14:30 Uhr

**WO:** Sportanlage Eichenkreuz  
(Marienbergstr. 104, 90411 Nürnberg)

**KONTAKT:** Ebi Walther, Tel 0911-206 29 29,  
eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de,  
Annika Dickel, Tel 0911-206 29 26,  
annika.dickel@cvjm-nuernberg.de





# FREIZEITEN

## 50PLUS-AKTIV-URLAUB

Bergwanderungen, Themenwege, gemütliche Seenwanderungen oder Promenaden-Wandern, die Auswahl ist vielfältig. Es gibt auch sehr gute Möglichkeiten für alle Arten von Radtouren. Natürlich kann man es auch ruhiger angehen lassen.

**WER:** aktive Erwachsene und Senioren

**WANN:** 26.05.–02.06. (bzw. ab 29.05.)

**WO:** Fichtelberg/Fichtelgebirge

**KONTAKT:** eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de

## MITTENDRIN-FREIZEIT

Entspannen bei Gemeinschaft, Natur, gemeinsamen Aktionen und geistlichen Impulsen. Lust bekommen? Dann komm mit auf unsere Mittendrin-Freizeit nach Tschechien.

**WER:** alle ab 18 Jahren

**WANN:** 07.–14.06.

**WO:** Lipno-Stausee/Tschechien

**KONTAKT:** oliver.mally@cvjm-nuernberg.de

## SENIORENFREIZEIT

Gemeinsam Spaziergänge, Ausflüge und Bibelarbeiten in der wunderschönen Hügelregion der Ausläufer des Bayerischen Waldes erleben.

**WER:** Erwachsene und Senioren

**WANN:** 09.06.–14.06.

**WO:** Büchlberg/Bayerischer Wald

**KONTAKT:** eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de

## KINDERABENTEUERTAGE

Zelten und ganz viel Zeit draußen verbringen, Geländespiele und Lagerfeuer machen, Zeit mit Freunden verbringen und neue Freunde finden, spielen, werken, basteln, singen, toben, gemeinsam Geschichten aus der Bibel entdecken, Sommer und Sonne genießen, köstlich gepflegt werden und einfach eine unvergesslich tolle Zeit verbringen!

**WER:** Kinder von 8-12 Jahren

**WANN:** 28.07.–02.08.

**WO:** Haselbrunn/Fränkische Schweiz

**KONTAKT:** kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de

## JUGENDFREIZEIT

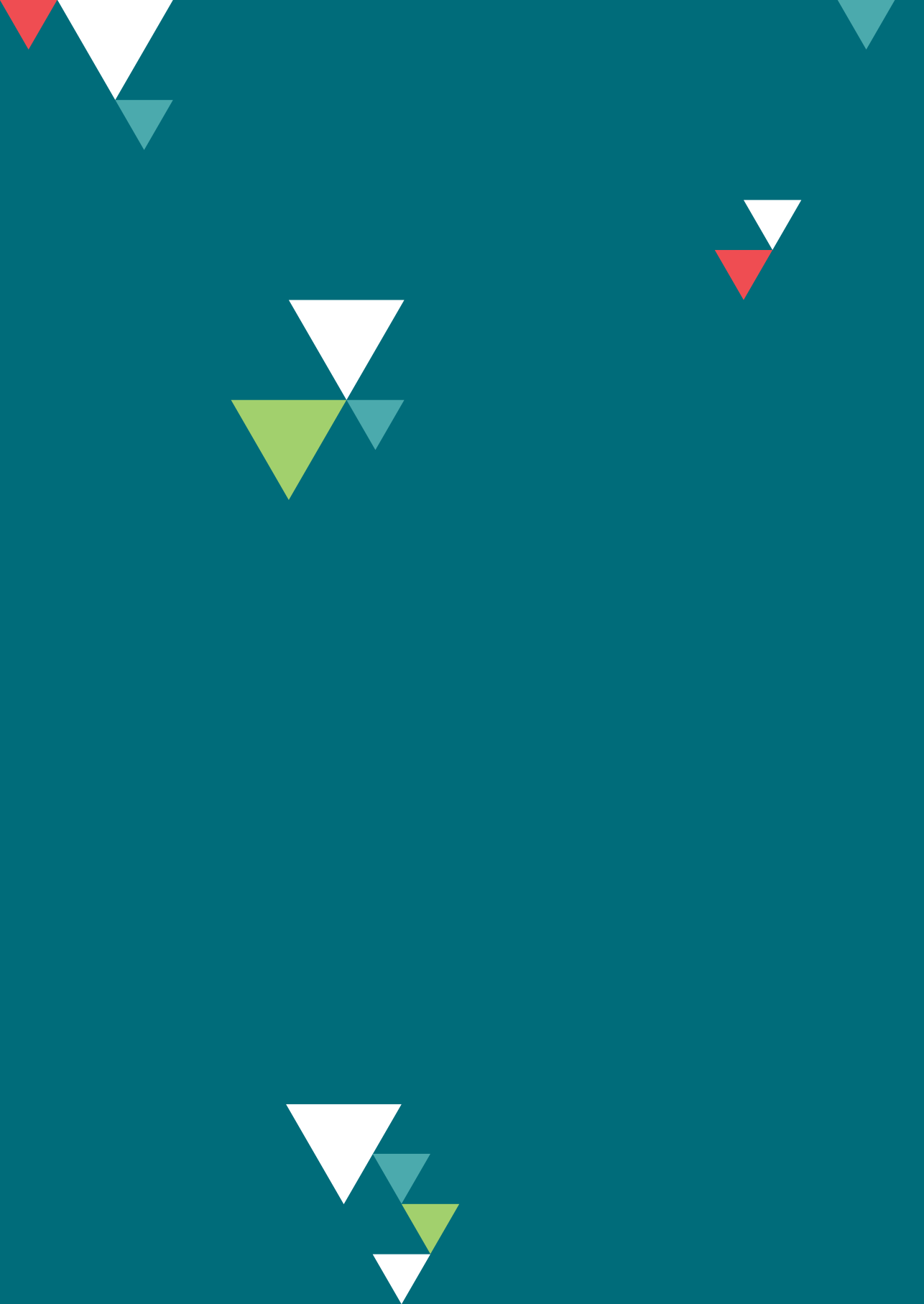
Zum Sommer gehört für dich Sonne, Strand und gute Gemeinschaft? Dann bist du auf unserer Jugend-Sommerfreizeit genau richtig! Gemeinschaft, Spiele, Zeit zum Chillen, neue Leute und Gespräche über Gott und die Welt erwarten dich. Es gibt Actionprogramm und den ein oder anderen Ausflug, damit du erholt und aufgetankt wieder in deinen Alltag durchstarten kannst!

**WER:** Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren

**WANN:** 30.07.–11.08.

**WO:** Bornholm/Dänemark

**KONTAKT:** annika.dickel@cvjm-nuernberg.de





# THEMA



*ANDERS ALS GEDACHT*

**16**

---

**ERFAHRUNGEN MIT UNERFÜLLEM  
KINDERWUNSCH**

*Wenn es im Leben anders läuft, als geplant*

**18**

---

**ES KOMMT IMMER ANDERS ALS GEDACHT**

*Gedanken von Kascha Romer*

**19**

---

**ICH HABE GEDULD GELERNT**

*Ein Interview mit Feras Abdulghani*

**20**

---

**CVJM-HISTORY: ANDERS ALS GEDACHT**

*Wer kennt das nicht: Da hab' ich mir etwas richtig Gutes ausgedacht und dann ...*

**21**

---

**GLOSSE**



# ERFAHRUNGEN MIT UNERFÜLLTEM KINDERWUNSCH





*Wenn es im Leben anders läuft, als geplant*

Manchmal läuft es besser als gedacht, manchmal aber auch schlechter. Zu den schmerzlichen Erfahrungen, in denen es anders kommt als gedacht, gehört, wenn man gerne Kinder hätte und feststellen muss, dass man keine bekommen kann. Oder zumindest nicht so leicht, wie man dachte. Bereits



drei Mal hat sich in den letzten Monaten eine Gruppe von Menschen aus unserem CVJM getroffen, die Erfahrungen in diesem Bereich gemacht haben. Einige von ihnen möchten euch auf diesem Weg anonym an ihrer Geschichte mit unerfülltem Kinderwunsch teilhaben lassen.

„Kinder bekommt man in meiner Familie am besten frühzeitig und am besten auch noch im Dutzend. Und da stand ich nun mit unerfülltem Kinderwunsch. Ich hatte oft den Eindruck, ich würde erst dann als vollwertige Frau akzeptiert werden, wenn wir endlich ein Kind bekommen haben. Ich hab mich oft sehr einsam gefühlt.“



„Wir mussten in den letzten Jahren 2 Fehlgeburten verkraften. Beide Babys haben wir vor der 12. Woche verloren. Der Schmerz über den Verlust sitzt noch immer sehr tief und wir denken oft an sie. Sie hinterlassen eine große Lücke, die nicht gefüllt werden kann. Viel Klagen und Weinen liegen hinter uns. Vor uns liegen viel Fragen und Hoffen auf ein Wunder, das wir irgendwann in Armen halten dürfen.“



*„Bei uns war aufgrund einer medizinischen Diagnose schon früh in unserer Beziehung klar, dass wir keine Kinder würden bekommen können. Weder auf natürlichem noch auf künstlichem Wege. Damit umzugehen und nach und nach mehr darüber zu reden, war schwer, aber auch heilsam. Wir haben uns entschieden, uns als Adoptiveltern zu registrieren, und müssen nun abwarten, ob uns auf diesem Weg ein Kind vermittelt wird oder nicht.“*



*„Uns beschäftigten die Fragen: Wie kann ich glauben, dass bei Gott alles möglich ist und gleichzeitig muss ich jeden Monat wieder den Schmerz aushalten, dass es wieder nicht geklappt hat? Warum immer nur die anderen? Wollen wir wirklich wissen, wer „Schuld“ an unserer Kinderlosigkeit hat, und was macht es dann mit unserer Beziehung? Darf man Gott durch eine künstliche Befruchtung ins Werk pfuschen und wie werden andere darauf reagieren? Warum fragt niemand nach, wie es uns mit der Kinderlosigkeit geht?“*

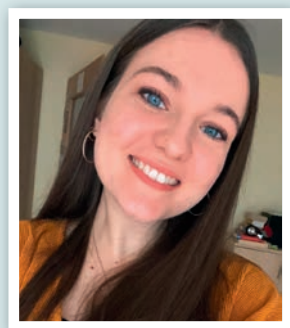


*„Ein echtes Wunder war es, dass wir uns relativ spät im Leben kennengelernt haben und jetzt zusammenleben dürfen. Über unser neues gemeinsames Leben waren wir total dankbar und uns darin einig, dass wir es mit oder ohne Kinder als Geschenk des Himmels verstehen. Inzwischen sind wir zu dritt und sehr glücklich über unser Kind und das Familienleben. Ein zweites Kind haben wir uns sehr gewünscht. Außerdem saß die Überzeugung tief, dass Einzelkindern etwas Entscheidendes fehlt. Der Kinderwunsch nahm einen Platz im Leben ein, der ihm gar nicht zustand. Eine Schwangerschaft habe ich verloren. Der Schmerz darüber war viel größer, als ich es mir hätte vorstellen können.“*

Auch in Zukunft werden im CVJM Treffen dieser Gruppe stattfinden. Wer ebenfalls von der Thematik betroffen ist und Austausch sucht, kann über Kerstin Cramer gerne Kontakt aufnehmen:  
[kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de](mailto:kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de)

# ES KOMMT IMMER ANDERS ALS GEDACHT

Wenn ich gezwungen wäre, mir etwas in Schnörkelschrift an die Wand zu schreiben, dann wäre das wahrscheinlich ein Kalenderspruch in Richtung „Es kommt immer anders als gedacht“.



*„Was ich aus diesem Jahr gelernt habe, das so anders gelaufen ist als erwartet? Dass Gott mitgeht bedeutet nicht, dass alles immer nach Plan läuft, aber dass es am Ende gut sein wird.“*

Im letzten Jahr habe ich gelernt, dass nicht immer alles läuft wie geplant, aber auch, dass jede unerwartete Wendung einen Sinn haben kann und dass Gott am Ende immer segnet.

Nach meinem FSJ bin ich wie geplant nach Bamberg gezogen und habe dort ein Studium begonnen. Weil im Monat davor einige Dinge passiert sind, die ich als Zusagen von Gott benennen würde, war ich sehr optimistisch gestimmt. Beispielsweise habe ich schnell eine Wohnung direkt gegenüber des dortigen CVJM gefunden. Ich habe mich auf die Herausforderung gefreut, allein in eine neue Stadt zu ziehen und mir dort ein Umfeld aufzubauen. In kürzester Zeit hat sich meine positive Anfangsstimmung aber komplett zerschlagen: In meiner WG gab es so viele Probleme, schnell hat sich herausgestellt, dass mir mein Studium gar nicht entspricht und weitere persönliche Probleme haben dazu geführt, dass schnell feststand, dass ich dort nicht bleiben will. Auf einmal gab es keinen Plan und keine Sicherheit mehr, beides Dinge, die mir wichtig sind. Nun auf einmal allein

in der Luft zu hängen, das hat mich überfordert. Ich hätte nicht erwartet, dass sich die Dinge so entwickeln, nachdem ich mich nach viel Gebet für dieses Studium entschieden habe.

Aber genauso hätte ich nie gedacht, dass ich so schnell wieder nach Nürnberg zurück ziehe und dass ich heute sagen kann, dass es mir mit der Entscheidung zum Umzug und Studienfachwechsel besser geht als irgendwann davor. Was sich wie Scheitern angefühlt hat, hat sich als großer Segen herausgestellt. Alles kommt eben anders als gedacht.

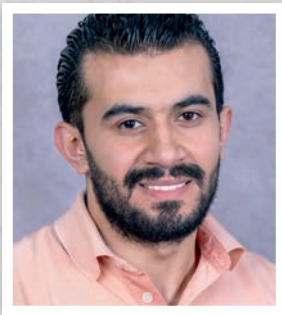
Was ich aus diesem Jahr gelernt habe, das so anders gelaufen ist als erwartet? Dass Gott mitgeht, bedeutet nicht, dass alles immer nach Plan läuft, aber dass es am Ende gut sein wird. Auch unverhoffte Entwicklungen lassen einen wachsen und nehmen gute Wendungen und dorthin, wo uns Gott stellt, stehen wir viel besser als an dem Platz, den wir uns vielleicht gesucht haben.

*Kascha Romer*



# ICH HABE GEDULD GELERNT

Rebecca Diether, Leiterin des Lerncafés, im Interview mit Feras Abdulghani über seine Vorstellungen von Deutschland



**Rebecca:** Hallo Feras, du bist aus Damaskus nach Deutschland gekommen. Welche Vorstellung hattest du von Deutschland, als du noch in Syrien warst?

**Feras:** Ich hatte ein Idealbild von Deutschland in Bezug auf Arbeit, Bildung und das Zusammenleben. Ich dachte auch, Deutschland ist voller Hochhäuser und Umweltschutz, Digitalisierung und Automatisierung (auch Robotics) werden überall umgesetzt. Außerdem sind alle blond und schön und essen wenig im Vergleich zu uns. (lacht)

**Und wie ist es wirklich?**

Der zwischenmenschliche Umgang ist anders als in Syrien, ehrlicher. Zum Beispiel habe ich in

Deutschland nicht erlebt, dass man Schmeicheleien benutzt, um beim anderen etwas zu erreichen. Richtig toll ist das riesige Sortiment beim Bäcker. Erstaunt war ich über die geringe Digitalisierung in Behörden.

**Was war für dich persönlich anders als gedacht?**

Ich dachte, dass man alle seine Träume und Ziele in Deutschland verwirklichen kann. Jetzt allerdings muss ich pragmatischer sein und z. B. nehmen, was das Jobcenter mir erlaubt.

**Hast du dich auch selbst verändert?**

Ja, zum Besseren. Meine Gesundheit ist mir hier wichtiger geworden. Ich mache jetzt regelmäßig Sport. Ich habe auch Geduld gelernt. Zwangsläufig. Denn bis man hier arbeiten darf usw., vergeht Zeit.

**Du bist bis zu 3x wöchentlich im CVJM. Gibt es etwas, was im CVJM anders ist als du zunächst dachtest?**

Ja, ich habe überhaupt nicht erwartet, dass die Leute aus dem CVJM Arabisch lernen.

**Vielen Dank, Feras, für das nette Gespräch!**





CVJM-Jungchar-Ballontag auf dem Hans-Sachs-Platz  
im kriegszerstörten Nürnberg

## CVJM-HISTORY: ANDERS ALS GEDACHT

**Wer kennt das nicht: da hab ich mir etwas richtig Gutes ausgedacht und dann kommt es doch ganz anders. Das ist auch in einem CVJM nicht anders.**

Ich kam im Jahr 1974 nach Nürnberg als Lehrer an das Martin-Behaim-Gymnasium. Mit zwei 7. Klassen entwickelte sich ein so gutes Verhältnis, dass sie sich nachmittags zusätzlich freiwillig mit mir treffen wollten. Das war zwar schön, aber ich war eigentlich bis über beide Ohren ausgelastet als ehrenamtlicher Jugendleiter im CVJM Lauf. Da hatte ich eine Idee: Ich verlege diese Schülergruppe in das CVJM-Haus am Kornmarkt, ich parke also meine Schüler sozusagen dort, sie können dort heimisch werden und dann kann ich mich wieder herauslösen und in Lauf weitermachen.

Es kam anders. Den Schülerkreis gab es acht Jahre lang bis über das Abitur hinaus, aber dann

zerstreuten sich alle in die große weite Welt hinaus. Und mich gibt es im CVJM Nürnberg immer noch: ich war 1. Vorsitzender von 1979 bis 1995 und jetzt bringe ich mich als fossiles Ehrenmitglied immer noch ein wo es sich anbietet.

Ich war nicht der einzige, dem es so ging. Da war z. B. lange Zeit vor mir Hermann Galsterer. Er hatte 1904 als Katechet mitgeholfen, in dem erst seit sechs Jahren bestehenden CVJM Nürnberg Schülerbibelkreise einzurichten, die schnell einen großen Zulauf hatten. „Der wäre doch der richtige hauptamtliche Leiter für unseren CVJM“ dachten viele schon, da versetzte ihn die Kirchenleitung in die Gemeinde Bonmland bei Hammelburg. Sie dachten wohl: „Der Galsterer, der hat neben seinem Pfarramt so viele Zusatz-Engagements, den holen wir mal heraus aus der Großstadt in die unterfränkische Provinz.“

1918 nach dem 1. Weltkrieg kam Galsterer nach Nürnberg zurück. Er wurde Pfarrer in St. Egidien und ein begnadeter Religionslehrer. Der CVJM konnte ihn dafür gewinnen, den 1. Vorsitz zu übernehmen und dies blieb er 30 Jahre lang bis 1948. Da dachten sie: „Wenn der Galsterer jetzt unser Vorsitzender ist, dann brauchen wir keinen hauptamtlichen CVJM-Sekretär mehr, das macht jetzt alles der Galsterer!“ Doch es kam anders als gedacht. Galsterer machte da nicht mit. Er hatte



nämlich neben dem CVJM noch viele andere Anliegen, für die er da sein wollte, z. B. armenische Flüchtlinge, für die er, um ihnen zu helfen, extra armenisch lernte. So musste der CVJM eben doch 1924 wieder einen hauptamtlichen Sekretär anstellen. Das war Johannes Maier aus Stuttgart und auch diese Entscheidung erwies sich als ein Segen. Johannes Maier blieb bis 1949 und das Team Galsterer/Maier war ein Dreamteam für den CVJM in den Aufschwungszeiten der 20er-Jahre, in den bedrängten Zeiten im Dritten Reich und in der trüben Kriegs- und Nachkriegszeit.

*„Ihr gedachtet es böse zu machen,  
aber Gott gedachte es gut zu machen“*

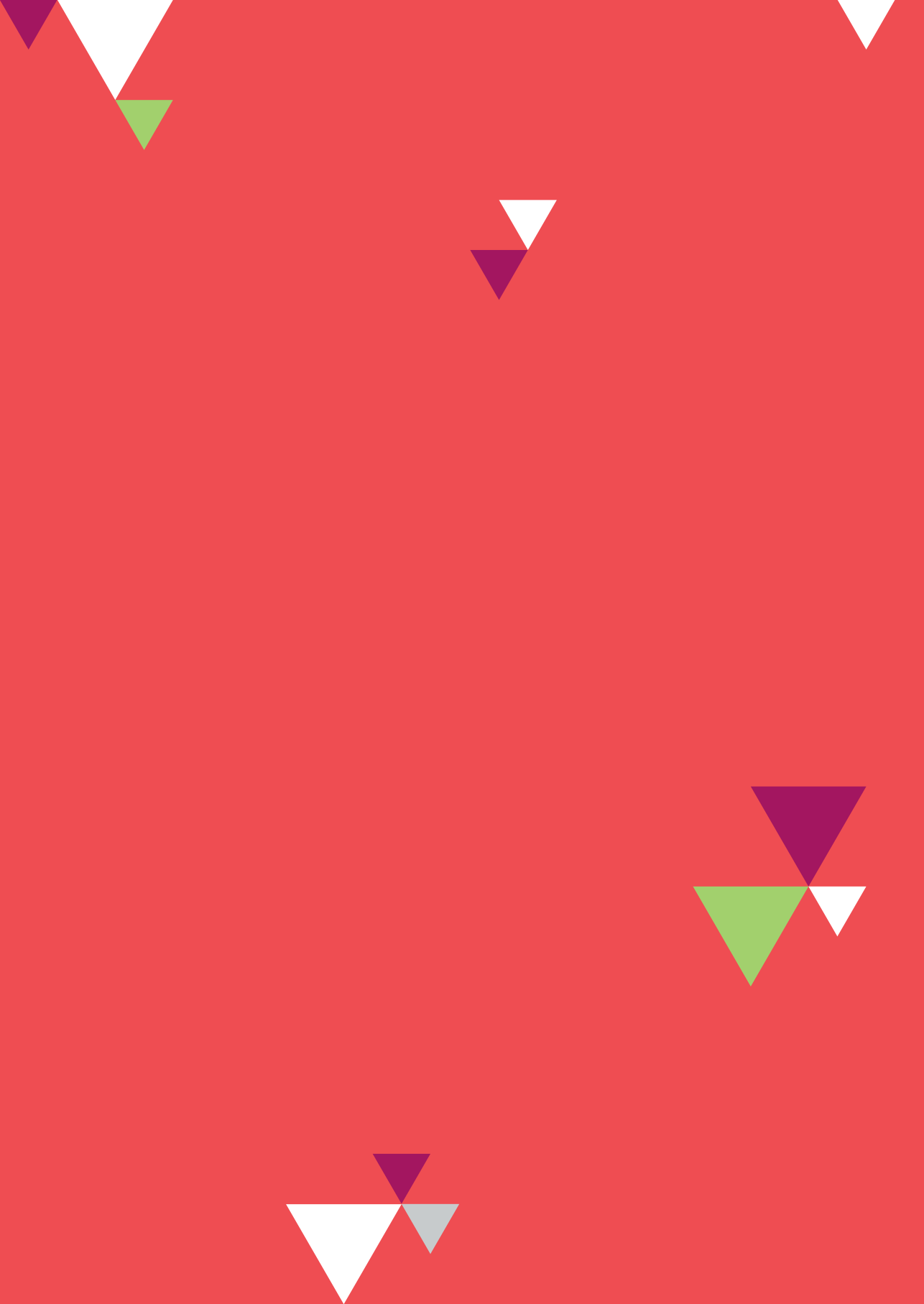
Anders als gedacht lief es auch unter den Nazis im Dritten Reich. Sie verboten dem CVJM die Arbeit mit jungen Leuten unter 18 und für die Älteren durften nur noch biblische Themen angeboten werden. Sie dachten: „Das ist so langweilig, da geht dann bald keiner mehr hin.“ Aber denkste: genau das brachte dem CVJM und seinen Besuchern einen geistlichen Tiefgang, der ihnen half, diese schweren Zeiten gut zu überstehen. „Ihr gedachtet es böse zu machen, aber Gott gedachte es gut zu machen“, kann man dazu mit Joseph nach 1. Mose 50, 20 nur sagen. Was wurde noch alles anders als gedacht? Vieles. Nur ein Beispiel noch zum Schluss: der CVJM war ein Verein für Männer und Jungen. Nicht im Traum dachten die Gründer daran, dass das auch etwas für das weibliche Geschlecht sein könnte. Doch denkste: anders als ursprünglich gedacht, gehören heute Mädchen und Frauen ganz selbstverständlich mit dazu. Der CVJM änderte dafür sogar seinen Namen von CVJMänner in CVJMenschen. Es hieß: „Die Frauen haben aus Männern Menschen gemacht“. Na, das war doch gut so, oder? Obwohl anders als gedacht!

*Peter Scharrer*

## GLOSSE

Blaise Pascal wird das Zitat zugeschrieben: „Wenn du Gott zum Lachen bringen willst, erzähl ihm von deinen Plänen!“ Der Volksmund weiß es weniger elegant: Erstens kommt es anders und zweitens, als man denkt. Gerade denkt man, nun sei alles klar und nichts könne mehr dazwischenkommen, da kommt etwas. Dazwischen natürlich. Besonders toll ist es in dieser Beziehung bekanntlich Abraham ergangen. Schon in jungen Jahren, mit 75, bekam er von Gott das Versprechen, der Stammvater eines großen Volkes zu werden. Dann ging es aber eine Weile nicht richtig voran, so dass er den Entschluss fasste, der Verheißung unter Zuhilfenahme einer Leihmutter auf die Sprünge zu helfen. Dieser Versuch gelang zwar, war aber trotzdem nicht erfolgreich. Kein Vierteljahrhundert später hatte er begonnen, sich mit dem Gedanken abzufinden, dass aus der Vaterschaft wohl doch nichts mehr werden würde, da verheißt Gott ihm nicht nur den Isaak, sondern Nachkommen sonder Zahl. Jetzt hat er zwar immer noch keinen Sohn, aber der Sohn bereits einen Namen. Kaum hat sich Isaak dann tatsächlich eingestellt (wir beschleunigen die Nacherzählung jetzt etwas), bekommt Abraham den Auftrag, ihn Gott als Schlachtopfer darzubringen. Als er aber gehorsam das Messer erhebt, fällt Gott ihm in den Arm und sagt sinngemäß, hör sofort auf damit, und opfere stattdessen den Widder hier, du Esel. Ob Abraham also eigene Entscheidungen trifft oder das tut, was Gott ihm sagt – immer kommt es am Ende anders als gedacht. Es kommt aber nicht anders, als Gott es gesagt hat. Ob wir nun also planen (sicher lacht Gott auch gerne mal) oder gehorchen (gewiss schließt das eine das andere nicht aus), ist es gut, sich dabei an Gott zu binden, denn der kommt immer an sein Ziel.

*Stefan Bernecker*





# LÄUFT

*UNSERE ANGEBOTE FÜR JEDES ALTER*



**24** KINDER

**26** JUGENDLICHE

**28** 18PLUS

**30** FAMILIEN

**32** MITTENDRIN

**34** LEBEN:ERLEBEN

**35** ALLE GENERATIONEN

**36** LEBEN:ERFAHREN

**38** BÄCKERKREISE

**40** INTERKULTURELLES

**42** INTERNATIONALES

**43** SPORT

**44** MITARBEITERGEMEINSCHAFT



UNSERE ANGEBOTE FÜR KINDER

# KOMM UND MACH MIT

Egal, ob groß oder klein, Mädchen oder Junge, sportlich, künstlerisch, musikalisch, Frühaufsteher oder Langschläfer: Auf dich wartet ein abwechslungsreiches Programm mit Spaß und Action, drinnen und draußen. Dazu immer eine spannende Geschichte von Menschen, die mit Gott unterwegs sind. Für jeden ist etwas dabei. Schau einfach mal rein!



## HAPPY HOUR

Bei "Happy Hour" ist der Name Programm, denn es geht darum, dass wir eine fröhliche Zeit miteinander verbringen! Bei wechselndem Programm haben wir Gemeinschaft und Spaß miteinander und gehen gemeinsam auch in unserem Glauben vorwärts. Komm vorbei, bring gerne Freunde mit oder lerne bei uns neue Freunde kennen.

**WER:** Pre-Teens von 9-13 Jahren

**WANN:** freitags, 16:30-18:00 Uhr, 14-täglich außerhalb der Ferien: 03.05./17.05./14.06./28.06./12.07./26.07.

**WO:** CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6, Studio (1. UG)

**KONTAKT:** Kerstin Cramer, Tel 0911 - 206 29 27, [kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de](mailto:kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de)

## ABENTEUERLAND

### KINDERGOTTESDIENST

Herzliche Einladung an alle Kids, am Sonntag parallel zum Lichtblick (siehe Seite 07) euren eigenen Gottesdienst zu feiern. In verschiedenen Altersgruppen erwarten dich abenteuerliche Spiele, jede Menge Spaß, Musik & Tanz, malen & basteln und Geschichten von den Abenteuern Gottes mit uns Menschen.

**WER:** Kinder von 0-11 Jahren, parallel zum Lichtblick

0-3 Jahre: Eltern-Kind-Raum (ohne Programm)

3-6 Jahre: Elke Goertz, Tel 0911-52 85 82 10

7-11 Jahre: Judith Gräf, Tel 0911-206 29 27



### EHRENAMTLICHE BEREICHSLEITERIN

Rebecca Walch  
[rebecca.walch@cvjm-nuernberg.de](mailto:rebecca.walch@cvjm-nuernberg.de)



### CVJM-SEKRETÄRIN FÜR KINDER UND FAMILIEN

Kerstin Cramer, Tel 0911-206 29 27  
[kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de](mailto:kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de)



UNSERE ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE

# HIER GEHT'S AB!

*Im Jugendbereich des CVJM Nürnberg geht's richtig ab! Regelmäßige Jugendgruppen, spannende Freizeiten, Aktionen, Projekte, Events, Schulungen und die Möglichkeit, GOTT, DICH und die WELT neu zu entdecken. Sei mit dabei, lerne neue Leute kennen und hab Spaß! Wir freuen uns auf dich!*







## SONRISE

Der gute Start ins Wochenende! Langeweile am Freitagabend? Sehnsucht danach, wie Gott in deinem Alltag eine größere Rolle spielen kann? Dann bist du bei sunrise genau richtig! Wir stellen die wirklich wichtigen Fragen, reden schonungslos ehrlich miteinander und machen uns zusammen auf die krasseste Reise, die es gibt: Wir wollen Jesus ähnlicher werden! Neugierig? Komm vorbei!

**WER:** Jugendliche von 13–17 Jahren

**WANN:** freitags, 18:30–21:00 Uhr

**ORT:** CVJM, Kornmarkt 6 (Studio, 1. UG)

**KONTAKT:** jugend@cvjm-nuernberg.de

## SCHULKOOPERATIONEN

In der schulbezogenen Jugendarbeit bringt sich der CVJM in verschiedenen Nürnberger Schulen ein. Es finden innovative Projekte und Seminare statt, die für Schülerinnen und Schüler, Schulen und CVJM eine Bereicherung sind. Im Schuljahr 2023/2024 bieten wir AGs für die Schüler der Mittelschule Insel Schütt an. Dafür sind wir immer auf der Suche nach Honorarkräften als AG-Leiter! Mehr Informationen dazu bei:

**KONTAKT:** annika.dickel@cvjm-nuernberg.de

## THE Q

**Q [THE] – [FRECH UND] KÜHN ANGELEGTES, ERFOLGREICHES UNTERNEHMEN**

Einmal im Monat findet the Q im CVJM statt. The Q ist das Samstags-Event für Jugendliche. Es gibt Action, Spaß, Spannung und viel Grund zum Lachen (wir basteln nicht!)! Warum heißt the Q eigentlich the Q? Komm vorbei und finde es heraus! Wir freuen uns auf dich!

**WER:** Jugendliche von 13–17 Jahren

**WANN:** Samstag, 18:30 Uhr

08.06. Kino

06.07. Mr X

**ORT:** CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

**KONTAKT:** annika.dickel@cvjm-nuernberg.de

## JUGENDFREIZEIT

Dänemark wir kommen! Zum Sommer gehören für dich Sonne, Strand und gute Gemeinschaft? Dann bist du auf unserer Jugend-Sommerfreizeit genau richtig!

**WER:** Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren

**WANN:** 30.07.–11.08.

**WO:** Bornholm/Dänemark

**KOSTEN:** 715 €, ab 15.03. 735 €

**KONTAKT:** annika.dickel@cvjm-nuernberg.de



**EHRENAMTLICHE BEREICHSLEITERIN**

Sophie Will  
jugend@cvjm-nuernberg.de



**CVJM-SEKRETÄRIN FÜR JUGEND**

Annika Dickel, Tel 0911–206 29 26  
annika.dickel@cvjm-nuernberg.de

UNSERE 18PLUS-ANGEBOTE

# AUFGEFÜLLT WERDEN UND ÜBERFLIESSEN

*Leben entfalten, neue Wege gehen, sich ausprobieren, Stellung beziehen, in guter Gemeinschaft aufblühen, Anschluss finden. Mit einem starken Team gestalten wir gemeinsam attraktive und relevante Angebote mit Jesus als Fundament. Zwischen 18 und 30 Jahren, studierend, arbeitend, in der Ausbildung oder zwischendrin – jeder ist eingeladen und willkommen!*



## KOSTBAR-XPERIENCE

Der perfekte Ort, um auf frischen Wegen Gott zu erleben, Glauben kreativ auszudrücken und in entspannter Bar-Atmosphäre in den Abend einzutauchen. Mit neuen Ideen wollen wir Gott anders erleben und ihm die Ehre geben. Sei es durch eine Party, um das Leben zu feiern, oder einer Open Stage, um die Gaben zu feiern, die Gott uns gegeben hat.

**WER:** junge Erwachsene

**WANN:** 23.05./11.07., 19:30 Uhr

**ORT:** Kostbar, CVJM Nürnberg

**KONTAKT:** [i8plus@cvjm-nuernberg.de](mailto:i8plus@cvjm-nuernberg.de)

## JUST WORSHIP

Was muss man da noch sagen? Lasst uns gemeinsam den Herrn preisen.

**WER:** alle von 16 – 30+

**WANN:** Termine folgen (siehe Homepage)

**WO:** CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

**KONTAKT:** [i8plus@cvjm-nuernberg.de](mailto:i8plus@cvjm-nuernberg.de)

## VOLLEYBALL

Alle Termine findest du auf der Homepage.  
(Programm/i8plus)

## FOLLOW

Wir wollen entdecken und vertiefen, was es bedeutet Gottes Gegenwart zu suchen, Jesus ganzheitlich nachzufolgen und mit Ihm im Leben unterwegs zu sein.

### FOLLOW BEDEUTET:

> verbunden mit Jesus & in Gottes Gegenwart

*Bleibt in mir und ich in euch. Joh 15*

> innerlich verändert & neu ausgerichtet

*Lasst euch von Gott umwandeln, damit euer ganzes Denken erneuert wird. Römer 12*

> leben

*Darum gleicht jeder, der auf meine Worte hört und tut, was ich sage, einem klugen Menschen. Matt 7*

**WANN:** 2 x pro Monat, Donnerstag 19:00 Uhr

**WO:** CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

**KONTAKT:** [i8plus@cvjm-nuernberg.de](mailto:i8plus@cvjm-nuernberg.de)



Schau auf unsere Homepage für alle Infos.



### CVJM-SEKRETÄR (18PLUS & INTEGRATION)

Ben Walther, Tel 0911-206 29 30  
[ben.walther@cvjm-nuernberg.de](mailto:ben.walther@cvjm-nuernberg.de)

### BEREICHSLEITUNG 18PLUS

Hanna Rothemund, Rebekka Hämmerl, Philipp Schuster  
[i8plus@cvjm-nuernberg.de](mailto:i8plus@cvjm-nuernberg.de)



UNSERE ANGEBOTE FÜR FAMILIEN

# FAMILIE STÄRKEN – GESELLSCHAFT PRÄGEN

*Angebote für Familien und Alleinerziehende in und um Nürnberg. Egal, ob in der Wusel-, Familien- oder Rasselbande, Hauptsache ihr seid dabei. Wir wollen gemeinsam unterwegs sein. Freundschaften und Beziehungen knüpfen. Themen, die uns unter den Nägeln brennen, zur Sprache bringen.*



## DIE BANDEN SIND LOS

Unsere Banden treffen sich 14-tägig am Montag um 16 Uhr im CVJM am Kornmarkt mit einem abwechslungsreichen Programm für verschiedene Altersgruppen. Nach einem gemeinsamen Start im Großen Saal (1. Stock) warten 1 Stunde lang verschiedene Angebote auf euch: turnen, basteln, malen, sich etwas vorlesen lassen, ein Brettspiel spielen oder unsere Spielecke mit Spielküche und anderen Spielsachen unsicher machen. Da ist wirklich für jeden was dabei. Und weil sich zu entscheiden bei so einer großen Auswahl schwerfällt, könnt ihr auch zwischen den Angeboten wechseln.

**WANN:** montags, 16:00–17:15 Uhr, 14-tägig außerhalb der Ferien: 06.05.

**ALTER:** 0–11 Jahre

**ORT:** CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6, Großer Saal (1. Stock)

**KONTAKT:** kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de

## FAMILIENBANDEN

Wir sind unterwegs. Mal in Nürnberg, mal in Fürth, mal in der Fränkischen Schweiz, mal mit Regenhose, mal mit Schwimmzeug im Gepäck. Aber immer sind die Kids, die Eltern und die Abenteuerlust mit dabei!

**WER:** Familien, Alleinerziehende

**WANN:** 05.05., 22.06. und 06.07.

**INFOS:** siehe Seite 11

**KONTAKT:** Kerstin Cramer, 0911 – 206 29 27  
kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de

## TOHUWABOHU-KIRCHE

Dieser Gottesdienst ist ein echtes Erlebnis! Es wird getobt, gebastelt, experimentiert, gemalt, geklebt, gehüpft. Zum Abschluss noch eine kurze Andacht mit Musik und dann gut gelaunt nach Hause. Klingt gut? Dann komm vorbei!

**WER:** Kinder (0-10 Jahre), Eltern, Großeltern

**WANN:** 04.05., 15:00–17:00 Uhr

**WO:** Kirche St. Jakob

**KONTAKT:** Kerstin Cramer, Tel 0911 – 206 29 27  
kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de

kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de



**EHRENAMTLICHER BEREICHSLEITER**

Daniel Hoffmann  
daniel.hoffmann@cvjm-nuernberg.de



**CVJM-SEKRETÄRIN FÜR KINDER UND FAMILIEN**

Kerstin Cramer, Tel 0911–206 29 27  
kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de

FÜR MENSCHEN ZWISCHEN 18PLUS UND 55PLUS

# MITTENDRIN

*Mittendrin ist die Vision von einer neuen Plattform für kreative und generationsverbindende Angebote. Herzensanliegen dürfen in kleinen oder großen Gruppen geteilt und gelebt werden. Dabei geht es einmal um punktuelle Aktionen, die sich zwar wiederholen können, aber auch für sich stehen dürfen. Und es wird Themenserien geben, die in bestimmten, regelmäßigen Abständen stattfinden.*





## ON-THE-WAY/APPLOUNGE

Hier kommen Anwendungen (Apps) zur Geltung, die du schon lange einmal (wieder) tun wolltest. Kneipenatmosphäre, verschiedene Angebote und ein Gläschen zum Ausklang des Abends.

**WER:** Männer

**WANN:**

16.05. Tiefgraben Wanderung

20.06. Grillen am Marthweg

18.07. Wanderung Worzeldorf



Bleibt auf dem Laufenden, indem ihr

euch bei uns anmeldet:

[maenner.mittendrin@cvjm-nuernberg.de](mailto:maenner.mittendrin@cvjm-nuernberg.de)

## HAUS AM SEE

### MITTENDRINFREIZEIT IN TSschechien

Du machst gerne Urlaub in Gemeinschaft, hast Lust ein neues Land zu entdecken und neue Menschen kennenzulernen? Dann komm mit auf unsere Mittendrin-Freizeit nach Tschechien! Gemeinsam unterwegs rund um den wunderschönen Lipno-Stausee im Dreiländereck Tschechien, Österreich und Deutschland. Entspannen bei Gemeinschaft, Natur, gemeinsamen Aktionen und geistlichen Impulsen. Bei unserer Mittendrin-Freizeit ist für jeden was dabei.

**WER:** alle ab 18 Jahren

**WANN:** 07.-14.06.

**KOSTEN:** 499 €

**ANMELDUNG:** über [www.cvjm-nuernberg.de](http://www.cvjm-nuernberg.de)

## KLEIDERTAUSCHPARTY

Tauschen statt neu kaufen! Du suchst ein neues Outfit oder hast selbst Klamotten, die du gerne zum Tausch anbieten würdest? Dann bist du hier genau richtig! Im CVJM werden wir regelmäßig Kleidertauschpartys machen. Nachhaltigkeit ist uns wichtig, ebenso wie gute Gemeinschaft. Neben Kleidung ist deshalb auch für Kaffee und Kuchen gesorgt. Wir freuen uns auf dich!

**WANN:** 10.11., 14:00-16:00 Uhr

**WO:** CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6, Großer Saal

## MONATLICHER SPIELEABEND

Wir veranstalten etwa einmal im Monat einen Spieleabend im CVJM. Es gibt eine breite Auswahl an Brettspielen und für ein gemütliches Ambiente ist gesorgt. Ab sofort finden die Spieleabende in der Kostbar statt.

**WANN:** 02.05., ab Oktober geht es weiter

**WO:** Kostbar, CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6

**KONTAKT:** Michael Ullmann und Biggi Kleischmann, [spieletreff@cvjm-nuernberg.de](mailto:spieletreff@cvjm-nuernberg.de)



### LEITUNGSTEAM MITTENDRIN

von links: Jonathan Schlee, Friederike Giesler, Birgit Kleischmann, Oliver Mally  
[mittendrin@cvjm-nuernberg.de](mailto:mittendrin@cvjm-nuernberg.de)  
Tel 0911-206 29 22

MENSCHEN IN DER ZWEITEN LEBENSHÄLFTE

# LEBEN:ERLEBEN

*...ein Angebot für Menschen, die in der Lebensmitte angekommen sind.  
Wir wollen uns miteinander auf den Weg machen, um Leben und Glauben zu teilen,  
gemeinsam etwas zu unternehmen, Antworten auf die Herausforderungen der  
zweiten Lebenshälfte zu finden, Chancen dieses Lebensabschnitts zu entdecken.*



## SONNWEINDEFEIER

Den längsten Tag des Jahres feiern wir mit einem Sonnwendfeuer, Snacks und Getränken beim CVJM-Heim in Großgründlach. Dazu gehört auch ein bewusstes Innehalten mit Rückblick und Ausblick in der Jahresmitte.

**WANN:** 22.06., 19:30 Uhr

**WO:** CVJM-Heim Großgründlach

## SOMMERLAUNE

### COCKTAILABEND IN DER KOSTBAR

Mit Vorfreude auf die Sommerurlaube und verschiedenen Cocktails wollen wir gemeinsam in die Sommerpause starten.

**WANN:** 27.07., 19:30 Uhr

**WO:** CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6, Kostbar

An den August-Freitag planen wir, wie bereits in den letzten Jahren, verschiedene Aktivitäten. Hierfür gibt es rechtzeitig noch extra Infos.

## SOFARUNDE

Ab ca. 50 nimmt man bewusster wahr, dass man älter wird. Das Leben bleibt spannend. Vieles ist im Umbruch. Wir verändern uns. Die Rente mit neuen Chancen rückt näher oder hat bei einigen von uns gerade begonnen.

Bei unseren Treffen wollen wir uns persönlich und theologisch über die Herausforderungen und Perspektiven unserer Lebensphase austauschen. Wir wollen unseren Glauben und unser Leben teilen. Wir genießen die Gemeinschaft, essen zusammen und stärken uns gegenseitig den Rücken. Dazu nehmen wir uns einmal im Quartal Zeit. Eine Anmeldung würde uns bei der Planung und Vorbereitung helfen.

**WANN:** 29.06., 16:00 – 21:00 Uhr

**WO:** CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6, 2. Stock

## ON TOUR

### 50PLUS-AKTIV-URLAUB IN FICHELBERG

Unser Hotel „Schönblick“ bietet eine Wellnessoase und ist der ideale Ausgangspunkt für Wanderungen und Radtouren quer durchs Fichtelgebirge. Neben den vielen „Aktivitäten“ werden uns tägliche biblische Impulse sowie der Austausch über unseren Glauben, unsere Hoffnung und Herausforderungen begleiten.

**WANN:** eine Woche, 26.05.–02.06. (So–So),  
oder Kurzreise, 29.05.–02.06. (Mi–So)

### ANMELDUNG:

eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de

## KOCHBAR

Bei entspannter Atmosphäre gemeinsam etwas kochen, backen, musizieren oder erkunden. Hier hast du die Möglichkeit, mit Menschen aus der Ukraine in Kontakt zu kommen und sie kennenzulernen. Durch verschiedene Angebote wollen wir Sprachbarrieren überwinden, voneinander lernen und Leben teilen.

**WER:** Menschen über 50 Jahren

**WANN:** 14.05./04.06./09.07./17.09.,  
15:00–17:30 Uhr

### KONTAKT FÜR ALLE VERANSTALTUNGEN:

Ebi Walther, eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de  
Reinhard Prechtel,  
reinhard.prechtel@cvjm-nuernberg.de



**EHRENAMTLICHER BEREICHSLEITER**  
Reinhard Prechtel, Tel 0911-480 10 49  
reinhard.prechtel@cvjm-nuernberg.de



**CVJM-SEKRETÄR FÜR LEBEN/ERFAHREN**  
Eberhard Walther, Tel 0911-206 29 29  
eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de



UNSERE ANGEBOTE FÜR MENSCHEN MIT LEBENSERFAHRUNG

# LEBEN:ERFAHREN

*Im CVJM Nürnberg treffen sich nicht nur junge Menschen. Manche, die in jungen Jahren zum CVJM gekommen sind, gehören auch heute noch dazu. Immer mehr Menschen bekommen erst im reiferen Alter Kontakt zum CVJM und fühlen sich hier wohl. Sie erfahren bei vielseitigen Programmangeboten Anregungen, Begegnung, Freundschaft und das Evangelium von Jesus Christus.*





## SENIORENCAFÉ

Genießen Sie die Begegnung mit Menschen bei einer guten Tasse Kaffee, Cappuccino oder Tee mit einem frisch gebackenen Kuchen in unserer Kostbar im Eingangsbereich. Treffen Sie Bekannte und Menschen in der zweiten Lebenshälfte in einer wohlthuenden Atmosphäre.

**WANN:** donnerstags, 14.00–15.00 Uhr, außer am 09.05., 30.06. und in den Sommerferien.

**KONTAKT:** eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de

## NACHMITTAG DER BEGEGNUNG

Herzliche Einladung an alle, die sich nachmittags Zeit nehmen können für eine Begegnung mit anderen Menschen, ein interessantes Thema und für Gott.

**WANN:** donnerstags, 15.00–16.00 Uhr

**LEITUNG:** Ebi Walther und Team

**KONTAKT:** eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de,  
Tel 0911-206 29 29

**02.05.** „Die Stadt Halle an der Saale. Geschichten, Geschichte und Gegenwart“, Bild-Vortrag, Referent: Konrad Herdegen

**09.05.** entfällt (Himmelfahrt)

**16.05.** „Jeschua-König der Juden“, eine Betrachtung der Person Jesu aus der jüdischen Perspektive, Referentin: Christiane Ahnert

**23.05.** „Das Geschenk des Heiligen Geistes“, Bibelarbeit zu Joh 20,19–23, Referent: Gemeindeferent Tobias Sievers

**30.05.** entfällt (Fronleichnam)

**06.06.** „Das Gottesgeschenk der Versöhnung. Versöhnt leben mit Gott, den Menschen und mir selbst“, biblischer Vortrag von Konrad Herdegen

**13.06.** „Neue Chancen und Aufgaben im Alter“, Referent: Roland Schindler

**20.06.** Erzählcafé: „Geschichten und Erlebnisse von Freizeiten aus sechs Jahrzehnten“, Moderator: Ebi Walther

**27.06.** „Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und seiner Gerechtigkeit“, theologisches Referat über Mt 6,19–34, Referent: Pfr. Peter Aschoff

**04.07.** „Musikalischer Nachmittag“: Wir singen Lieder, die uns schon seit vielen Jahren im CVJM begleiten und ermutigen, Musik: Ann-Katrin Müller und Ebi Walther

**11.07.** „Ist alles umsonst oder gibt es echte Hoffnung?“, biblisches Referat zu Luk 24, Referent: Matthias Rapsch

**18.07.** „Betrugsdelikte und Betrugsmaschen zum Nachteil älterer Menschen“, Referent: Polizeihauptkommissar Andreas Lieb

**25.07.** Sommerliche Abschlussfeier, Ebi Walther & Team

Sommerprogramm „Sechs Wochen mit“ – bitte Sonderflyer beachten

**12.09.** Tagesfahrt nach Veitshöchheim, Infos siehe Sonderflyer

**19.09.** Gottesdienst für LEBEN:ERFAHREN, Referent: Ebi Walther

## MEETING

**WANN:** Mittwoch oder Donnerstag, 18.00 Uhr

**15.05.** (Mi) Nachbetrachtung Würzburg

**05.06.** (Mi) Roland referiert über Hitler

**19.06.** (Mi) Reinhard referiert über Indonesien

**11.07.** (Do) Roland referiert über Erich Kästner (30. Todestag)

**KONTAKT:** Roland Dürschner, Tel 0911-40 63 90, Susanne Weiß, Tel 09123-823 78

# SENIORENKREISE

## SENIORENCAFÉ AM MITTWOCH

Genießen Sie die Begegnung mit Menschen bei einer guten Tasse Kaffee oder Tee mit einem frisch gebackenen Kuchen in unserer CVJM-Kostbar. Treffen Sie Bekannte und Menschen in der zweiten Lebenshälfte in einer wohlthuenden Atmosphäre.

**WANN:** mittwochs alle 2 Wochen  
(Seniorenbibelkreistermine), 14–15.00 Uhr  
**KONTAKT:** eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de

## FAMILIENKREIS

Wir sind ein Kreis von Menschen, die sich in der Regel jeden zweiten Samstag im Monat zusammenfinden. Wir pflegen gute Gemeinschaft und besprechen Themen, die uns bewegen, aus der Sicht des Wortes Gottes. Danach haben wir Zeit, uns auszutauschen. Sie sind herzlich eingeladen.

**WANN:** samstags, 16.00 Uhr  
**WO:** CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6, 2. Stock, kleiner Saal  
**LEITUNG:** Team der Bäckerabteilung

**11.05.** Ein Nachmittag mit den Bäckerposaunen und mit Angelika Böhm – Freundestreffen der Bäckerposaunen. Beginn schon um 14.00 Uhr.  
**08.06.** Konrad Herdegen spricht zum Thema: „Das Geschenk der Versöhnung“.  
**06.07.** Jonathan Schlee kommt zu uns

## SENIORENBIBELKREIS

Wir wollen wissen, worauf es im Leben ankommt. Deshalb nehmen wir uns Zeit zum Gespräch über Gottes Wort und zum Austausch über Glaubens- und Lebensfragen.

**WO:** CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6 (EG)  
**WANN:** mittwochs alle 2 Wochen, 15–16.00 Uhr  
**KONTAKT:** Ursel Kerschbaum, Gerhard Gräf

**01.05.** fällt aus  
**15.05.** Bibelstunde mit Angelika Böhm  
**29.05.** Christiane Ahnert: Führung (mit Bildern) durch den Nordturm der Lorenzkirche  
**12.06.** Bibelarbeit mit Ben Walther, Markus 1,40–45  
**26.06.** Angelika Böhm legt uns Gottes Wort aus  
**10.07.** Bibelarbeit mit Ute Rapsch  
**24.07.** Pfarrer Weidinger ist angefragt

Im August bitte das gemeinsame Sommerprogramm für Senioren beachten.

## TABLETGRUPPE

Wir üben gemeinsam die Nutzung von Tablets und Smartphones. Gemeinsames Üben stärkt für den Gebrauch des Tablets im Alltag. Dabei kommen hauptsächlich Apps zur Kommunikation (Signal, Gmail, Insta, ...) und Information (Suchmaschinen, Maps, ÖPNV, ...) zum Einsatz.

**WER:** Seniorinnen und Senioren  
**WANN:** donnerstags, 16.30 – 18.00 Uhr, 16.05./06.06./20.06./04.07./18.07.  
**WO:** CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6  
**KONTAKT:** Ebi Walther, eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de



**EHRENAMTLICHER BEREICHSLEITER**  
Reinhard Prechtel, Tel 0911-480 10 49  
reinhard.prechtel@cvjm-nuernberg.de



**CVJM-SEKRETÄR FÜR LEBEN:ERFAHREN**  
Eberhard Walther, Tel 0911-206 29 29  
eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de

# GEMEINSAM – WIE SONST?

*Der CVJM ist ein Haus, in dem sich alle Generationen treffen. Wir sind überzeugt, dass die verschiedenen Generationen sich gegenseitig brauchen. Deswegen laden wir mit folgenden Angeboten Jung und Alt ein, um sich kennenzulernen und voneinander zu profitieren.*

## LICHTBLICK

Ein generationsübergreifender Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken für alle (s. S. 07).

## BÄCKERPOSAUNEN

Wir freuen uns über neue, engagierte Mitspieler. Einfach mit uns Kontakt aufnehmen.

**PROBENTAG:** Mittwoch 19.00–21.00 Uhr

**WO:** Reformations-Gedächtniskirche Maxfeld, Berliner Platz 11, Nürnberg

**CHORLEITUNG:** Antonia Dikhoff & Tim Spielvogel

**MEHR INFOS:** [www.baeckerposaunen.de](http://www.baeckerposaunen.de)

**KONTAKT:** [baeckerposaunen@cvjm-nuernberg.de](mailto:baeckerposaunen@cvjm-nuernberg.de)

## BIBELGESPRÄCH

Die Bibel ist kein Privatbuch. Es lohnt sich, mit anderen über einen Bibeltext ins Gespräch zu kommen. Zweimal im Monat treffen wir uns von 19.00 bis 21.00 Uhr zum Bibelgespräch am Freitag. Die Bibel ist unser allererster „Gesprächspartner“, wenn es darum geht, was Gott heute zu unserem Leben sagen will. Der Abend endet mit gemeinsamem Gebet und persönlicher Fürbitte.

**TERMINE:** 10.05./17.05./07.06./21.06./05.07./19.07./20.09., 19.00–21.00 Uhr

**KONTAKT:** Ebi Walther, Tel 0911–206 29 29, [eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de](mailto:eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de)

## STADT-SPAZIERGÄNGE

Auf persönliche Anfrage unternimmt Peter Scharrer gerne Spaziergänge durch die Stadt. Man kann ihn auch für Geburtstagsfeiern o. ä. buchen.

**LEITUNG:** Peter Scharrer

## CLUBNACHMITTAG

Geistig behinderte Menschen und ihre Angehörigen erwartet ein ansprechendes Programm, gute Gemeinschaft und ein geistlicher Impuls.

**WANN:** 11.05./15.06., 14.00–16.00 Uhr

**KONTAKT:** Reinhard Prechtel & Hanne Simangas, CVJM-Büro Tel 0911–206 29 25

## zellKULTUR

zellKULTUR ist eine freie, selbständige Initiative, bei der sich kulturbegeisterte Laien ca. einmal im Monat zum Malen treffen. Keine Verpflichtungen und reine Freude an der Kunst sorgen für den hohen Spaßfaktor. zellKULTUR trifft sich in den Räumen des CVJM am Kornmarkt.

**KONTAKT:** Kalle Rechberg, [kalle@zell-kultur.de](mailto:kalle@zell-kultur.de), [www.zell-kultur.de](http://www.zell-kultur.de)

FÜR MENSCHEN ALLER KULTUREN

# INTERKULTURELLES

*Deutsch lernen oder beibringen. Gemeinsam Spaß haben. Freunde finden. Bei verschiedenen Lern- und Kontaktcafés lernen wir uns kennen, bekommen neue Einblicke, spielen oder essen gemeinsam und haben gute Gespräche.*





## LERNCAFÉ

Hier hast du die Chance, einzeln oder in kleinen Gruppen, Deutsch von Anfang an zu lernen oder dein Deutsch zu verbessern. Du musst dich nicht anmelden. Komm einfach vorbei!

**WANN:** jeden Montag und Mittwoch, 16:00–17:30 Uhr (für alle Deutsch-Niveaus)

**WO:** CVJM Nürnberg, Seminarräume (2. Stock links)

**KONTAKT:** rebecca.diether@cvjm-nuernberg.de

## KONTAKTCAFÉ

Im Anschluss an das Lerncafé Kontakte knüpfen, Deutsch sprechen, Kulturaustausch, voneinander lernen, bei Kaffee oder Tee, Kicker oder Billard oder einer Runde UNO haben wir jede Menge Spaß. Komm ohne Anmeldung einfach vorbei!

**WANN:** jeden Montag und Mittwoch, 17:30–19:00 Uhr

**WO:** CVJM Nürnberg, 2. Stock rechts (Mo), 1. UG, Studio (Mi)

**KONTAKT:** jonathan.schlee@cvjm-nuernberg.de

## LADIES' LERN- UND KONTAKTCAFÉ

Deutsch lernen. Frauen unter sich in gemütlicher Atmosphäre. Gute Gespräche und neue Freundinnen. Komm donnerstags vorbei, wenn du montags oder mittwochs nicht kommen kannst oder willst. Wir freuen uns auf dich!

**WANN:** jeden Donnerstag, 11:30 –14:00 Uhr

**WO:** CVJM Nürnberg, Räume 210 und 211

**KONTAKT:** rebecca.diether@cvjm-nuernberg.de

## LERNCAFÉ REVERSE

### SPRACHEN DER WELT LERNEN

Welche Sprache wolltest du schon immer einmal lernen? Vielleicht gibt es ja eine muttersprachliche Person dieser Sprache, die unsere Kontaktcafés besucht. Komm also einfach (ohne Anmeldung) montags oder mittwochs in einem unserer Kontaktcafés vorbei und wir suchen gemeinsam mit dir nach einer muttersprachlichen Person, mit der du dich dann donnerstags im Lerncafé Reverse regelmäßig zum Lernen triffst.

Sehr gute Chancen, dass wir jemanden für dich finden, hast du momentan bei den Sprachen Arabisch, Farsi und Ukrainisch, aber keine Sprache ist undenkbar. Versuchs einfach! Bis bald!

**WANN:** jeden Donnerstag, 17:00 – 19:00 Uhr

**WO:** CVJM Nürnberg, Kornmarkt 6, Kostbar

**KONTAKT:** rebecca.diether@cvjm-nuernberg.de



### INTEGRATION UND LERNCAFÉ

Rebecca Diether  
rebecca.diether@cvjm-nuernberg.de



### CVJM-SEKRETÄR (MAG & PROJEKTE)

Jonathan Schlee, Tel 0911-206 29 24  
jonathan.schlee@cvjm-nuernberg.de



### CVJM-SEKRETÄR (18PLUS & INTEGRATION)

Ben Walther, Tel 0911-206 29 30  
ben.walther@cvjm-nuernberg.de

### MACH MIT!

Wir suchen ständig weitere Lernhelfer, SmallTalker, Integrationshelfer, Ämter-Begleiter, Formular-Ausfüller oder einfach Menschen mit offener, integrierender und gastfreundlicher Persönlichkeit. Auch über Kinderbetreuer mit Deutschförderschwerpunkt freuen wir uns.

UNSER WELTWEITES ENGAGEMENT

# INTERNATIONALES

Der CVJM ist nicht nur in Nürnberg aktiv – sondern natürlich weit über die fränkische Grenze hinaus. Seit Jahren pflegen wir zu vielen Partnervereinen weltweit intensive Kontakte – und bauen diese vielerorts aus. Auf dieser Seite wollen wir über aktuelle Geschehen in den jeweiligen Ländern berichten.

## NEWS AUS RUMÄNIEN



### SCHUH-WERK – GEMEINSAM UNTERWEGS

Es war ein besonderes Werk, das uns in den ersten Wochen des Jahres erreichte! Eine Spende neuer, qualitativ hochwertiger Schuhe für die Kinder aus den Kinderarchen! Danke an ora Österreich international, die uns dieses „Schuh-Werk“ überbracht hat! Jetzt ein paar Zeilen zweier Mitarbeiter:

*Anita – eine rumänische Freiwillige:* Es macht immer große Freude, wenn wir Menschen, die uns wichtig sind, helfen und ihnen ein kleines Lächeln ins Gesicht zaubern können. Das konnten wir durch die neuen und sehr wertvollen Schuhe in diesen Tagen bewirken. Diese Schuhe bereiteten sehr viel Freude. Es war eine Freude zu sehen, wie glücklich die Kinder mit den neuen Schuhen

waren, die sie vom ersten Moment an liebevoll pflegten und auf sie achteten.

*Eszter – Mitarbeiterin in der Kinderarche:* Ich habe mich gefreut, weil jedes Kind ein bequemes, warmes, neues Paar Schuhe bekommen hat und mir wurde klar, dass diese Kinder nicht nur nach dem Glück gesucht haben, sondern auch herausgefunden haben, wo das Glück ist: Gottes Liebe und sein Segen. Sie sehnen sich nicht nur nach dem Guten, sondern können es auch erleben. Das Gute und den Segen, den Gott gibt durch die Hände von Unterstützern, Helfern, Leitern, Mitarbeitern und das er schließlich in die Hände der Kinder legt.

Ich persönlich bin auch dankbar, dass ich Teil von etwas Besonderem sein konnte.

### WEITERE GEBETSANLIEGEN

- Dank für alle Gnade, Bewahrung, Versorgung und Führung
- Danke für die Kinderarchen und die Möglichkeit, den Kindern Gottes Liebe und seine frohe Botschaft weiterzugeben
- Danke für alle Freiwilligen und alle, die sich hier mit einbringen
- Fürbitte für die Mitarbeiter, das Team und Unterstützung für das Team v. a. während der Sommerzeiten

*Christin Schaser*

# LEIB, SEELE, GEIST

*Das CVJM-Dreieck symbolisiert, dass Leib, Seele und Geist zusammengehören. Von daher gehört es selbstverständlich zum CVJM-Programm dazu, sich zu bewegen. Wichtig sind uns dabei: christliche Gemeinschaft, Respekt und Anerkennung, Offenheit und Toleranz, Freude und Vielfalt.*

## CVJM-HOCKEY

**WANN:** donnerstags, 18.00–20.00 Uhr

**KONTAKT:** Thorsten Zillmann,  
hockey@cvjm-nuernberg.de

## FUSSBALL ZUM FRÜHSTÜCK

Frisch in den Tag starten. Für alle, die durch Beruf, Ausbildung oder Studium morgens Zeit haben. Wir betreiben Hallen-Freizeit-Fußball.

**WANN:** mittwochs, 8.00–10.00 Uhr,  
8.00 Uhr Fußball, 9.45 Uhr Frühstück

**KONTAKT:** jonathan.schlee@cvjm-nuernberg.de

## 18PLUS-VOLLEYBALL

**WANN:** Termine auf der Homepage

**KONTAKT:** 18plus@cvjm-nuernberg.de

## BUBBLE-SOCCER ZUM AUSLEIHEN

Bubblesoccer ist eine Funsportart. Dabei schlüpft man in menschengroße, durchsichtige Bälle und spielt, umhüllt von diesen Bällen, Fußball. Gaudi pur! Die Bubblesoccer können bei uns ausgeliehen werden.

**KONTAKT:** jonathan.schlee@cvjm-nuernberg.de

## TISCHTENNIS

**WANN:** montags und mittwochs, 17.30–20.00 Uhr

**KONTAKT:** Manfred Rösch, Tel 0911-632 61 39,  
tischtennis@cvjm-nuernberg.de



UNSERE TERMINE

# MITARBEITER- GEMEINSCHAFT

*Die „Mitarbeitergemeinschaft“ versteht sich als die geistliche Mitte des CVJM. In ihr wissen wir uns von Gott als eine Gemeinschaft von Schwestern und Brüdern zueinander gestellt und in Christus miteinander verbunden. Wir sind keine Gemeinde im Sinne einer Konfession oder Kirche, sondern eine Gemeinschaft aus unterschiedlichen Konfessionen, die zusammen in einer Glaubens-, Lebens- und Dienstgemeinschaft unterwegs sind.*





## CVJM-ABEND

Der CVJM-Abend ist ein monatlicher Gottesdienst in freier Form für alle Mitarbeitenden in unserem CVJM. Er soll die Mitarbeitergemeinschaft zusammenführen und motivieren. Hier erfahren wir Gottes Kraft und Hoffnung für unseren Alltag und empfangen Stärkung für unser Engagement im CVJM.

**WANN:** Bring&Share-Menü ab 18:45 Uhr,  
Gottesdienst ab 19:30 Uhr

**TERMINE:** 14.05./18.06./16.07.

## BEREICHSTREFFEN

Einmal im Monat treffen sich die Mitarbeiter in Arbeitsbereichen des CVJM (z. B. Bereich für Arbeit mit Kindern oder Jugendlichen und z. B. Arbeitskreis für Internationale Arbeit oder Öffentlichkeitsarbeit), um die Zielrichtung gemeinsam festzulegen und abzustimmen.

**TERMINE:** 04.06./09.07.

## KLEINGRUPPE

Zweimal im Monat treffen sich die Mitarbeiter in kleinen Gruppen von acht bis zwölf Personen in privaten Haushalten für einen Abend. Die Mitarbeiter-Kleingruppe vertieft, ermutigt und fordert heraus, um als Christen "gemeinsam auf Kurs" zu bleiben. Glaube wird im besten Sinne alltäglich.

**TERMINE:** 07.05./11.06./25.06./23.07.

## TEAMS & GREMIEN

**VORSTAND:** 15.05./12.06./17.07.

**MAG-LEITUNGSTEAM:** 08.05./03.07.

**CVJM-RAT PLUS:** 10.07.

**KLEINGRUPPENLEITER:** 24.07.

**MITGLIEDERVERSAMMLUNG:** 02.07.

### MAG-LEITUNGSTEAM (MAGLT)

#### MITGLIEDER

Mareike Kießling, Barbara Mally, Jane Then, Roland Seifert, Jonathan Schlee und Oliver Mally. Die beiden festen Plätze für Vertreter von 18plus und dem AK-Lobpreis sind aktuell leider unbesetzt.

#### MAGLT-TEAMS

**CVJM-ABEND:** Corinna König und Joni Schlee

**KLEINGRUPPEN:** Oliver Mally

**TAGUNGEN:** Katha Hoffmann, Laura Ohlsen, Sophia Neuschwander, Nina Kühn-Popp, Joni Schlee und Oliver Mally

**GEBET UND SEELSORGE:** Barbara Mally, Karin Neußer, Angela Kunzmann, Elke und Thomas Schuster, Reinhard Prechtel, Roland Seifert

**STARTERTAGE:** Joni Schlee und Oliver Mally

Wir freuen uns über weitere Unterstützung im MAGLT und in den MAGLT-Teams. Ihr erreicht uns unter [maglt@cvjm-nuernberg.de](mailto:maglt@cvjm-nuernberg.de)



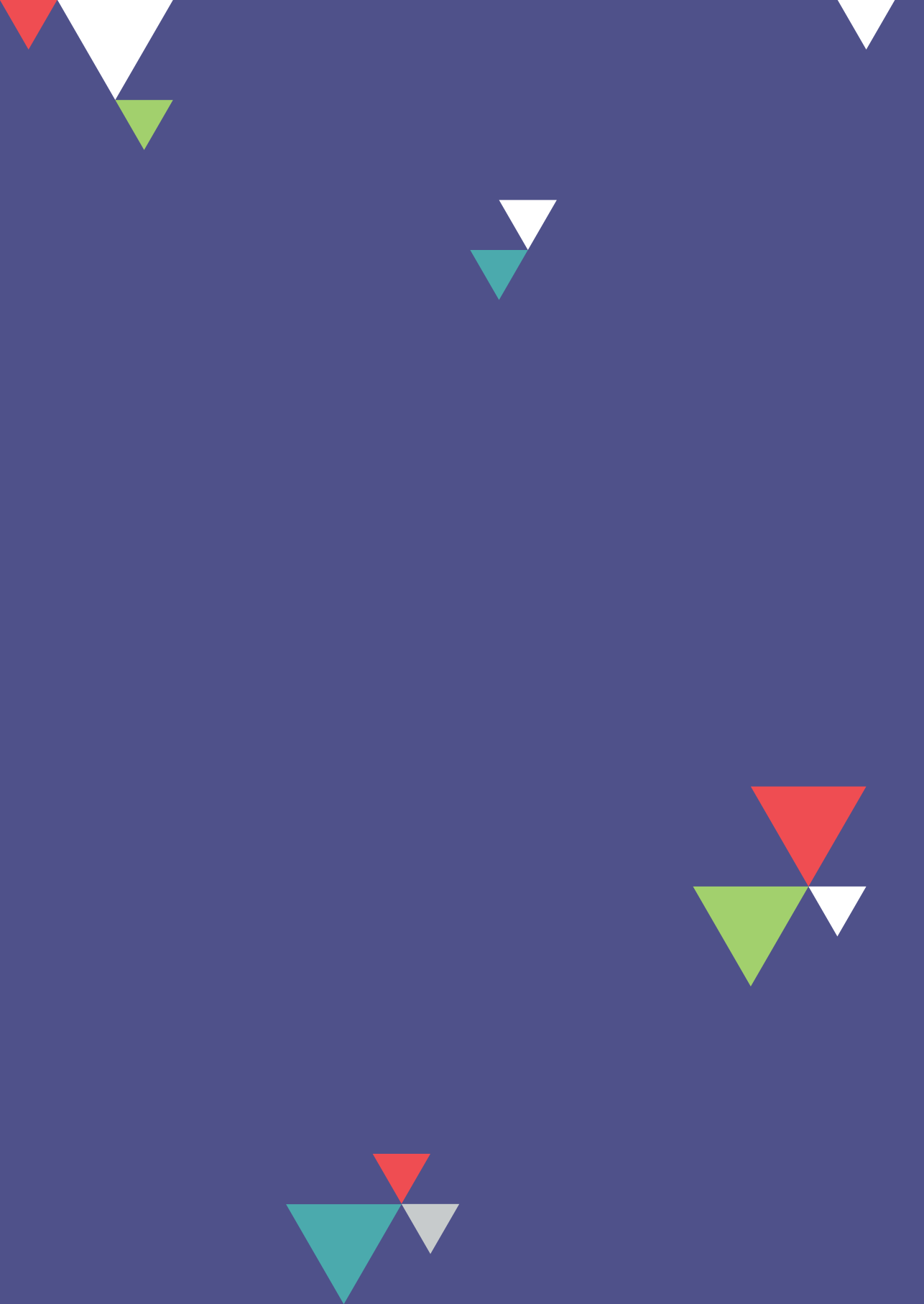
#### LEITENDER SEKRETÄR

Oliver Mally, Tel 0911-206 29 22  
[oliver.mally@cvjm-nuernberg.de](mailto:oliver.mally@cvjm-nuernberg.de)



#### CVJM-SEKRETÄR (MAG & PROJEKTE)

Jonathan Schlee, Tel 0911-206 29 24  
[jonathan.schlee@cvjm-nuernberg.de](mailto:jonathan.schlee@cvjm-nuernberg.de)



# ERLEBT

*EIN RÜCKBLICK AUF DAS, WAS WAR*

**48** LIVE-MUSIK AUF DER KOSTBAR-BÜHNE  
ELF DATES MIT... JESUS

**49** JUST WORSHIP  
ABENDMAHLSFEIER

**50** KONFICASTLE  
SO EIN THEATER

**51** DU HAST WAS DRAUF! - DU AUCH!  
MISSIONSEINSATZ IN VENEZUELA

**52** OSTERTAGUNG

**53** PRAYSTIVAL 2024  
KOSTBARER SCHMUCK

**54** FAMILIENBEREICHSWOCHENENDE  
HAPPY HOUR

**55** SEGNUNGSABEND FÜR SCHWANGERE  
COACHINGTAG FÜR DIE KOSTBAR

**56** KOCHBAR MEETS DÜRER  
GEMEINSAMER LOBPREIS

**57** KOSTBAR X OPEN STAGE  
WERKSTATT DER HOFFNUNG

**58** WIR TRAUERN



## LIVE-MUSIK AUF DER KOSTBAR-BÜHNE

Seit Januar finden in der Kostbar wieder regelmäßig Konzerte statt. Auf der Bühne stand zuletzt das Duo „Sunday Morning Orchestra“. In Kooperation mit dem Blauen Kreuz führen wir im Jahr 2024 zwölf Konzerte durch, bei denen im Kühlschrank manche Fächer leer bleiben. Unser Ziel ist es, junge Erwachsene zu unterstützen, die sich aktuell oder auf längere Sicht dazu entschieden haben, auf Alkohol zu verzichten. Wir möchten die Teilhabe an kulturellen Veranstaltungen ermöglichen und dabei den Verzicht auf Alkohol so leicht wie möglich gestalten und schenken an diesen Abenden keinen Alkohol aus. Diese Idee hat auch der Stadt Nürnberg gefallen und so freuen wir uns über eine Förderung des Referats für Jugend, Familien und Soziales. Das Angebot wird immer besser angenommen, so lauschten beim letzten Konzert etwa 60 Personen dem Garagen-Jazz von Sunday Morning Orchestra. Aus dem Belegungsplan Kostbar hat sich ein starkes Team gegründet, das schöne gesellige Kulturabende in der Kostbar ermöglicht. Über die zwölf Konzertabende hinaus haben wir noch einige Ideen. Falls ihr Neuigkeiten nicht verpassen wollt, folgt am besten der Kostbar auf Instagram (@kostbar\_cafe\_bistro\_buehne) oder schaut auf der Website vorbei: [kostbar-nuernberg.de](http://kostbar-nuernberg.de).

*Chris Kurpat für das Kostbar-Kulturteam*



## ELF DATES MIT... JESUS

Mit welcher Vorstellung man auch kam: Ein bisschen von allem haben wir erlebt. Plauschen, essen und genießen hieß es im ersten der drei Programmpunkte. Nachtisch und gedimmtes Licht läuteten dann die Impulsfilme ein: Hat das Leben mehr zu bieten? Heilt Jesus heute noch? Welchen Stellenwert hat die Kirche? Grundsatzfragen beleuchtet in Spaziergang-Stimmung. Im Raum: Andächtiges Reflektieren. Beeindruckend war, wie gut belegt die Bibel ist. Und schön zu wissen: Ich bin nicht allein. Die Straßenumfragen in den Videos zeigten uns: Auch mit komischen Antworten sind wir nicht allein ;-) Der Film wirkte nach. Tee holen und ab ging's in die Kleingruppen mit Fragen wie „Was hat überrascht?“ und „Woran knapst du rum?“. Die Anekdoten und Ratschläge machten das Thema zu unserem Thema.

Herrlich normale Gespräche, ohne groß Tamtam. Frei von Herzen. Alpha zeigte sich als wunderbare Gelegenheit, Gott miteinander und ineinander zu entdecken. Wie schön – gestärkt, aufgeschlaut und einander näher starten wir nun in den Frühling. Kann losgehen, darf abgehen!

*Sabine Meißner*





## JUST WORSHIP

Einfach Lobpreis – das klingt vielleicht einfältig und auch etwas undurchdacht, aber vielleicht braucht es das ab und zu mal. In Psalm 8,3 steht, dass Gott bereits durch Kinder und Säuglinge sein Lob erklingen lässt. Und ich bezweifle, dass Kinder sich viele Gedanken über Theologie und Struktur im Worship machen. Vielleicht kann man sich diese Einfachheit zum Vorbild nehmen.

Bei Just Worship waren zwar keine Kinder oder Säuglinge anwesend, aber viele junge Erwachsene, die gemeinsam den Herrn von Herzen gelobt haben. Mit dem Kreuz in der Mitte wollten wir Gott an diesem Abend deutlich in den Mittelpunkt stellen. Und er war da und hat gewirkt! Die Wege des Herrn sind unergründlich und oft wirkt er auch an solchen Abenden anders als man es erwartet. Aber eigentlich soll es doch genau darum gehen: nicht immer das zu erwarten, was wir bewirken, sondern sich auf das auszurichten und zu hören, was Gott sagen und tun möchte. Deswegen lasst uns einfach den Herrn preisen.

*Ben Walther*



## ABENDMAHLSFEIER AM GRÜNDONNERSTAG

Circa siebzig Seniorinnen und Senioren feierten am Gründonnerstag einen Abendmahlsgottesdienst. Auftakt waren die Klänge der Bäckerposaunen, die mit ihren schwungvollen Melodien auch Gäste aus dem Treppenhaus anlockten. Bei der Predigt über die Frage der Jünger „Bin ich es, Herr?“ landeten wir sehr schnell bei uns selbst und unserer Treue zu Jesus. Jedoch mitten in dieser Frage lud Jesus alle seine Jünger zum ersten Abendmahl ein. Und deshalb können und dürfen auch wir trotz allem Versagen, Zweifeln und Schuldigwerden immer wieder in die Gemeinschaft mit Jesu Leib und Blut kommen. Er weiß um unsere Schwächen und Fehler, und trotzdem will er mit uns feiern und uns in seiner Nähe haben. Diese Zusage konnten wir beim Abendmahl aufs Neue erfahren. Die wohlthuende Atmosphäre dieser Gemeinschaft mit Jesus und untereinander hat uns neu gestärkt für die nächsten Wegstrecken. „Dieser Nachmittag hat so richtig gut getan und mir viel Kraft gegeben“ und „Die Atmosphäre, die Posaunen, die Predigt und die Feier des Abendmahls haben mich heute schon richtig auf die Osterfreude eingestimmt“ sind nur einige Stimmen, mit denen die Gäste nach Hause gingen. Mit einem fulminanten musikalischen Finale der Bäckerposaunen ging die Feier zu Ende.

*Eberhard Walther*



## KONFICASTLE

Vom 8.3. bis 11.3. war es wieder soweit! Wie jedes Jahr im März fand das Konficastle auf der Burg Wernfels statt. Mit dabei waren einige ehrenamtliche Mitarbeiter des Jugendbereichs aus Nürnberg sowie Annika und Micha als Leitungsteam. Wir haben zusammen mit ca. 160 Konfis, Ehren- und Hauptamtlichen ein Wochenende voller Gemeinschaft, Begeisterung für Jesus und Spaß auf der Burg erlebt. Neben Workshops, Sportangeboten und dem Burgspiel gab es genügend Zeit zum Austausch. Der Samstagabend mit Mr. Joy war, wie immer, ein Highlight. Darüber hinaus konnten wir regelmäßig durch Predigten und Lobpreis von Jesus hören. So erlebten die Jugendlichen eine Atmosphäre voll Gott und spürten, wie Jesus als Wegweiser und Teil unseres Lebens agiert und konnten eine lebendige, begeisternde Glaubensgemeinschaft näher kennenlernen. Besonders begeistert hat mich das Gespräch am Samstagnachmittag, bei dem Kascha und ich mit einigen Jugendlichen über Jesus, Erlebnisse und Alltagsschwierigkeiten gesprochen haben und zu spüren war, wie sehr sie uns nach kurzer Zeit Dinge anvertrauen.

*Max Weilgony*



## SO EIN THEATER

Anfang Februar fand bei noch recht kühlen Temperaturen unsere erste Tohuwabohu-Kirche in diesem Jahr statt. Der Kerngedanke, der uns dieses Mal begleitet hat, war: „Öffne dein Herz für andere und hilf ihnen.“ Ein absolutes Highlight war dazu die Geschichte vom barmherzigen Samariter, die wir als Impro-Theater mit spontanen und mehr oder weniger freiwilligen Besucherinnen und Besuchern nachgespielt haben. Es war herrlich! Und äußerst eindrücklich. An den Stationen gab es dann wieder jede Menge zu erleben. Bei der Ersten Hilfe haben wir uns darin geübt, Verletzten einen Verband anzulegen. Wir haben Hände gebastelt und überlegt, wem wir im Alltag helfen können. Beim Springen und Laufen haben wir etwas für unser eigenes Herz und seine Gesundheit getan. Und besonders begehrt waren die frisch und mit viel Liebe gebackenen Waffel-Herzen. Es war wieder mal ein schöner Nachmittag mit viel Leben in der Jakobskirche. Wir freuen uns aufs nächste Mal.

*Kerstin Cramer*







## DU HAST WAS DRAUF! – DU AUCH!

Unter diesem Motto fanden auch dieses Jahr wieder die Kinder-Power-Tage statt. In den Power-Hours haben wir von unterschiedlichen Menschen und ihren Begabungen gehört. Von Abraham konnten wir zum Beispiel erfahren, was es bedeutet, ganz auf Gott zu vertrauen und dass wir darauf vertrauen können, dass Gott auch das scheinbar Unmögliche möglich macht. In den verschiedenen Workshops konnten die Kinder dann ihre eigenen Begabungen zeigen und neue Dinge ausprobieren. Wer schon immer einmal eine Feuerwache von innen sehen oder erfahren wollte, wie sich Nürnberg im Mittelalter gegen Feinde verteidigt hätte, war hier genau richtig. Aber auch beim Backen, Nähen, Ukulele spielen und vielem mehr konnten die Kinder zeigen, was sie draufhaben und neue Fähigkeiten entdecken. Dazu haben echte Experten auf ihrem Gebiet Zeit und Wissen investiert, um den Kindern eine gute Zeit zu bereiten. Unter anderem erfahrene Bäcker, Kampfsportler und Kletterer waren zu Gast. Wir blicken mit Dankbarkeit auf vier Tage voller Action, neuer Erfahrungen und Gottes Gegenwart zurück und freuen uns schon aufs nächste Jahr.

*Yannik Bernecker*



## MISSIONSEINSATZ IN VENEZUELA

Leider sind es oft die schönsten Länder dieser Welt, die wirtschaftlich am meisten leiden. So auch Venezuela. Das Land befindet sich in einer nicht endenden Wirtschaftskrise, weswegen bereits zwei Millionen Menschen aus dem Land geflohen sind. Umso wichtiger ist die Arbeit, die der YMCA (internationaler Name des CVJM) seit zwei Jahren auf der Isla Margarita macht. Angefangen hat die Arbeit damit, Essenspakete zu verteilen. Mittlerweile gibt es zwei sehr große Kindergruppen, in denen Kinder Nachhilfe bekommen und Jesus kennenlernen.

Mit zehn Freiwilligen aus Süddeutschland durften wir diese Arbeit zwei Wochen lang kennenlernen und unterstützen. Neben Kinderprogramm am Strand (siehe Bild), Umweltaktionen und Streicharbeiten durften wir an der Eröffnung des Hauses teilnehmen. Der Traum der Gründerin Wanda sind viele kleine YMCAs überall auf der Insel, die den Menschen wieder Hoffnung geben.

*Ben Walther*



## OSTERTAGUNG IN PAPPENHEIM

Unter dem Motto „Anbetung – gemeinsam in die Gegenwart Gottes“ starteten wir als Mitarbeitergemeinschaft am Karfreitag in die Ostertagung. Mit über 160 Personen und weiteren Tagesgästen verbrachten wir wunderschöne Tage in Pappenheim. Thematisch wurde die Tagung geprägt durch die Verknüpfung von Anbetung mit der Passions- und Ostergeschichte. So nahm uns Frauke Scharrenberg (Gebetsmissionarin von Globe Mission) jeden Vormittag und Abend durch ihre Impulse in eine neue Perspektive mit hinein. Unterschiedliche Lobpreis-Teams umrahmten diese Impulse mit passenden Liedtexten. Und die Kinder und Jugendlichen hatten parallel dazu viel Spaß und sammelten eigene Erfahrungen mit dem Ostergeschehen. Besonders an dieser Tagung war zudem, dass das gesamte Wochenende durch Gebete getragen wurde.

Herzliches Dankeschön an alle Beteiligten der Tagung vor und hinter den Kulissen, an die Menschen, die beim Aufbau, Abbau oder Umbau ihre helfenden Hände für die Gemeinschaft und ein wunderschönes Miteinander einsetzten und an all diejenigen, die „ungesehen“ der Gemeinschaft dienten. Falls ihr nicht dabei wart und mehr erfahren wollt, kommt gerne mit euren Fragen auf uns zu.

Wir freuen uns auch, euch mitteilen zu können, dass die nächste Ostertagung mit genügend Plätzen für alle auskommen wird! Haltet euch am besten jetzt schon den 18.–21. April 2025 frei und kommt mit zu unserem „neuen“ Tagungshaus nach Bad Kissingen.

*Sophia Neuschwander*



# PRAYSTIVAL 2024

Am 19. Januar war ein ganz besonderer Tag für die Jugendlichen der Jugendallianz, weil das jährliche PRAYSTIVAL wieder anstand. Dieses Mal stand der in der FEG veranstaltete Abend unter dem Motto „Jesus, der Herr unseres Lebens“.

Die Veranstaltung war geprägt von Glauben und Gemeinschaft, für die sich junge Leute aus vielen verschiedenen Gemeinden versammelten. Gemeinsam wurde gesungen, gebetet und gelacht, auch Action kam mit den Icebreakerspielen zu Beginn nicht zu kurz. Mit der Liedzeile „Let everything that has breath praise the Lord“ kann dieser lebhafteste Abend gut überschrieben werden.

Nach dem Programm hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, in den gemütlichen Räumen der FEG bei Getränken und Snacks zusammensitzen und neue Kontakte zu knüpfen. Ein besonderes Highlight waren die Feuerkörbe auf der Wiese vor dem Gebäude. Bei Campatmosphäre mit Stockbrot konnte der Abend schön ausklingen. Das PRAYSTIVAL 2024 hat Herzen berührt und war ein voller Erfolg, der Lust auf mehr Gemeinschaft, Spaß und Glaubenstiefe bei allen kommenden PRAYSTIVALS schürt.

*Kascha Romer*

# UNENTDECKTE SCHÄTZE HEBEN

Viele Leser des CVJM-Magazins haben in den letzten Jahren unentdeckte Schätze aus dem eigenen Haushalt zu einer hilfreichen Spende für die CVJM-Arbeit gemacht.

- DM-Scheine und Münzen, Pfennigmünzen, ausländisches Scheingeld und Kleingeld jeder Art (auch ungültig) kann der CVJM in Euro umtauschen.
- Mancher hat ein schönes Schmuckstück Gold, Silber, Perlen, Steine oder Modeschmuck, das er in gute Hände geben wollte, oder beschädigten Goldschmuck dem CVJM vermacht.
- Zahngold in Form von Brücken, Kronen oder Inlays brachten dem CVJM gutes Geld.
- Medaillen jeder Art, sowie Orden und Ehrenzeichen lassen sich gewinnbringend verkaufen.

Kleine und große „Schätze“ nimmt der CVJM gerne unter folgender Adresse entgegen:

CVJM Nürnberg e.V.  
Geschäftsstelle  
Kornmarkt 6, 90402 Nürnberg.

Herzlichen Dank im Voraus.  
*Konrad Herdegen*





## FAMILIENBEREICHS- WOCHELENDE

Käseplatten werden über kleine Köpfe hinweg, parcourähnlich, in den nächsten Raum transportiert und der andere Teil der Kids hat bereits den Tischkicker entdeckt. Viel Gewusel... doch plötzlich sitzen wir alle, schneller als gedacht, am Abendbrotstisch: Das Familienbereichswochenende kann also beginnen.

„Meine Zeit steht in deinen Händen“ (Ps. 31:16): Zeit, die wir in Familie verbracht haben und neue Familienspiele ausprobierten oder Familienwappen malten. Zeit, in der wir die Sonnenstrahlen ausgenutzt haben, um die Umgebung von Schwarzenbach zu erkunden. Zeit, die wir für Austausch und zum Basteln genommen haben. Zeit für Lobpreis und Gebet.

Zusammenfassend kann man sagen: es war ein intensiver, wunderschöner „Kurzurlaub“ und ich bin dankbar für die Zeit, die wir zusammen verbringen konnten.

*Fabia Schubert*



## HAPPY HOUR

„Happy Hour“ ist unsere neue Preteens-Gruppe im CVJM und der Name ist Programm: mit alkoholfreien Cocktails, Snacks und Gesellschaftsspielen starten wir immer in die gemeinsame Zeit. Das Programm wird ganz nach den Wünschen der Preteens gestaltet. Bei den letzten Treffen haben wir gemeinsam gebacken, einen Film-Abend gestaltet und „mein Team kann“ gespielt.

Wir sind total dankbar, dass das neue Angebot bei den Teens gut ankommt und freuen uns natürlich auch noch auf weitere neue Gesichter.

*Fabia Schubert*





## SEGNUNGSABEND FÜR SCHWANGERE

Die Vorfreude auf ein Baby ist in der Regel riesig. Und für viele gehört mittlerweile eine Babyparty zum guten Ton. Doch immer mehr werdende Mütter wünschen sich auch einen „Blessingway“, eine Zeremonie, die ursprünglich bei den amerikanischen Ureinwohnern üblich war. Anders als bei der Babyparty steht hier die Frau und ihre Schwangerschaft im Vordergrund. Sie wird gefeiert und ihr werden gute Wünsche und Segen für die Schwangerschaft und Geburt zugesprochen.

Gott hält so viel Gutes für uns bereit und will uns segnen. Daher kam die Idee auf, einen Raum anzubieten, in dem Schwangere und junge Mütter die Möglichkeit haben, mit Gott ins Gespräch zu kommen, sich mit dem Thema Geburt und Mutterschaft auseinanderzusetzen und Kraft zu tanken. Und sie konnten sich für diesen spannenden und neuen Lebensabschnitt segnen lassen.

Im Januar war es dann soweit: In gemütlicher Runde freuten wir uns gemeinsam über das entstehende Leben, dankten Gott dafür, legten aber auch Sorgen und Ängste vor Gott nieder. Beim Buffet danach spürte man, dass diese Frauen gesegnet und gestärkt gemeinsam mit Gott in ihren neuen Lebensabschnitt gingen. Eine Folgeveranstaltung planen wir für den Herbst.

*Mareike Kießling*



## COACHINGTAG FÜR DIE KOSTBAR

Seit 2022 strahlt unsere Gastro im Eingangsbereich in neuem Glanze und viel hat sich seitdem getan: Mit Dani Wimmer haben wir einen neuen Verantwortlichen für den Bereich. Unsere Ukrainerinnen Liubov und Emilia setzen mit ihren Back- und Kochkünsten die kulinarischen Akzente und unser bewährtes FSJ-Team nebst Aushilfe komplettieren die Crew. Und auch ein neues Kostbar-Kultur-Team bringt frischen Wind (siehe anderer Artikel). Und trotzdem merken wir, dass noch mehr gehen könnte. Daher haben sich im März acht CVJMer zu einem Coachingtag getroffen, um Ideen zu sammeln, wie die Kostbar in Zukunft permanent mit Leben gefüllt werden kann und auch finanziell auf solidere Beine kommt. Auf dem Bild seht ihr Sabine, Olli, Fabia, Max, Rebecca, Laura, Annika und Dani, die sich mit dem Unternehmensberater Peter Prütting getroffen haben. Mit sehr vielen kreativen Elementen und jeder Menge Lego-Bauten verbrachten wir einen sehr inspirierenden Tag und hoffen, dass in Zukunft noch mehr Menschen die Kostbar für sich als ehrenamtliches Betätigungsfeld entdecken. Möglich wurde der Tag übrigens durch eine Spende eines Mitarbeiters des Gebetshauses, dem die Kostbar auf dem Herzen liegt.

*Oliver Mally*







## KOCHBAR MEETS DÜRER

Einen Nachmittag der besonderen Art erlebten wir bei unserem Ausflug mit der KochBar zum Albrecht-Dürer-Haus. „Agnes Dürer“ nahm uns mit in das Leben und Wirken ihres Mannes. Da wurden schnell die zeitgeschichtlichen und alltäglichen Herausforderungen (Pest, Kriege, ...) der Familie Dürer und der Stadt Nürnberg deutlich. Gleichzeitig schwärmte sie aber auch von den vielfältigen und besonderen Fähigkeiten, die ihr Albrecht hatte: Detailgenaues Zeichnen nach Erzählungen und Berichten, Portraits mit echt wirkenden Augen oder imposante Altar- und Kirchenbilder. Und sie zeigte uns die handwerklichen Fertigkeiten, die ein Maler und Künstler damals können musste. Sämtliche Farben wurden in aufwändigen Verfahren selbst hergestellt und die Bildplatten für die ersten Druckmaschinen wurden eigenhändig in Holzplatten geschabt. Neben der deutschen Sprache konnten wir so viele kunstgeschichtliche und praktische Dinge aus dem Leben der Dürers entdecken. Und wir wurden auch in die Tricks in der Küche eingeweiht: Die Zutatenliste von Agnes, mit denen sie damals ihre Suppe für ein ganzes Haus voller Gäste gestreckt und trotzdem geschmackvoll zubereitet hat. Bei der nächsten KochBar werden wir die Rezepte aber besser nicht ausprobieren.

*Eberhard Walther und Viktoria Trovimova*



## GEMEINSAMER LOBPREIS

„War das schön, gemeinsam mit den jungen Leuten zu singen.“ „Auch wenn viele unbekannte Lieder dabei waren, war es erfrischend, miteinander zu singen.“ So ähnlich klingt es seit einigen Wochen zum Beginn des Bibelgesprächskreises. Seit Herbst starten der Jugendkreis „Sonrise“ und der etwas betagtere Bibelgesprächskreis gemeinsam in den Freitagabend. 20 Minuten gemeinsamer Lobpreis von älteren und neueren Liedern bereichert unser Miteinander. Die Atmosphäre und der wertschätzende Blick füreinander ist ein besonderes Merkmal dieser gemeinsamen Zeit der Anbetung. In diesem Miteinander wird etwas sichtbar von der Gemeinschaft, die über die eigene Altersgruppe hinausgeht und Raum schafft für Begegnung. Auch wenn beide Gruppen anschließend ihren eigenen Programmelementen nachgehen und ganz unterschiedliche Methoden dabei umsetzen, prägt dieser gemeinsame Start den Abend der beiden Gruppen. CVJM verbindet uns weit über unsere eigene Generation hinaus.

*Annika Dickel und Eberhard Walther*





## KOSTBAR X OPEN STAGE

Gott hat uns so unglaublich viele Gaben und Talente geschenkt. Und er hat wirklich nicht daran gespart. Im Gegenteil, er hat so viele Menschen mit den unterschiedlichsten Gaben gesegnet, dass man kaum eine mit der anderen vergleichen kann. Und das durfte man bei der Kostbar X sehen. Viele junge Erwachsene, die ihre musikalischen Meisterwerke präsentierten, Leute, die mit ihrer lustigen Art alle zum Lachen brachten, Menschen, die mit ihrer Stimme das Publikum in ihren Bann zogen und vieles mehr. Moderiert wurde das Ganze von einem traumhaften Moderationsduo (Amélie und Felix), das nicht nur den Abend leitete, sondern auch mit einem ehrlichen Zeugnis für geistigen Tiefgang sorgte.

Genau das ist unser Ziel im 18plus-Bereich: Wir wollen das Beste in uns entdecken, uns entwickeln und schauen, was Gott in unserem Leben tut.

*Ben Walther*



## WERKSTATT DER HOFFNUNG

Eine Werkstatt verändert Dinge. Aus Holz wird ein Möbelstück, aus Zahnrädern eine Uhr und aus kaputten Teilen wird etwas Recyceltes. Und genau das sollte auf der Werkstatt der Hoffnung der CVJM AG mit jungen Menschen passieren. Auf einer Wochenendfreizeit vom 03.-06.01. wurden in Seminaren zu den Themen Prophetie, Handelndes Gebet, Lobpreis und vielem mehr junge Menschen in ihrem Denken und Handeln geprägt. Mit vielen anderen CVJMs aus Deutschland durften wir connecten sowie neue Menschen und Methoden für die Arbeit in unserem CVJM kennenlernen. Gleichzeitig war es auch eine Zeit des Auftankens. Obwohl man im CVJM viel mit Christen unterwegs ist, merkt man erst im Kontakt mit anderen, wie groß und vielseitig Gottes Reich eigentlich sein kann.

*Ben Walther*



## WIR TRAUERN



Ganz plötzlich wurde am 28. Februar 2024 Gerhard Scheffbuch von Gott in die Ewigkeit abberufen. Gerhard war durch seine schwäbische Familie mit dem christlichen Glauben vertraut. Über den CVJM Würzburg kam er aus beruflichen Gründen nach Nürnberg. Jahrzehntlang gehörte er als Mitglied zum CVJM Nürnberg und setzte sich ehrenamtlich für unseren CVJM ein. Mit seiner Frau Hedi übernahm er die Leitung des Freundeskreises bis zu seiner Auflösung vor wenigen Jahren. Gerhard war auch im Familienkreis / 60plus-Treff zuhause und beteiligte sich aktiv an Vereinsfeiern und Veranstaltungen. Für mehrere Jahre war er unser Vertreter im gesamtdeutschen AG-Ausschuss und gehörte zu verschiedenen Seniorengliederungen des deutschen CVJM. Über den CVJM hinaus war er gut vernetzt in mehreren christlichen Organisationen und gehörte als Schatzmeister viele Jahre dem Vorstand der Evangelischen Allianz Nürnberg an. Sein Glaubenszeugnis, sein Engagement und seine Treue haben wir sehr geschätzt. Unser Mitgefühl gehört seiner Tochter Ulrike und seinem Sohn Wolfgang.

*Konrad Herdegen*

Völlig unerwartet ist Sarah Kavuzza am 12. März 2024 infolge einer Hirnblutung verstorben. Sarah war von klein auf in unserem CVJM zuhause. Schon als ganz kleines Kind tummelte sie sich im Abenteuerland, später dann im Jugendkreis. So lag es auf der Hand, dass Sarah mit der Zeit zur Mitarbeiterin heranwuchs. Mit ihrer lebendigen Art und vor allem musikalischen Begabung bereicherte sie die Kreise und Gottesdienste im CVJM unheimlich. Und ihr Faible fürs Texte schreiben gab sie an so manchen Poetry-Slam-Abenden zum Besten. Auch über den CVJM hinaus war Sarah engagiert: Zum einen war die Jugendkirche Lux ein Ort, an dem sie sich besonders stark eingebracht. Zum anderen war Cheerleading eine große Leidenschaft von ihr. Und wo auch immer es ging, war sie im Lobpreis zu finden. So haben wir sie noch Anfang März als Teil der Band im Lichtblick-Gottesdienst mit ihrer wunderbaren Stimme erleben dürfen. Sarah ging viel zu früh von dieser Welt und wir wünschen allen Angehörigen und engen Bekannten vor allem Trost in aller Trauer.

*Oliver Mally*



### Wie wird es im Himmel sein?

Randy Alcorn,  
Herta Martinache  
(Übersetzung)  
Verlag:  
SCM R.Brockhaus  
ISBN: 9783417010053  
400 Seiten  
Hardcover  
**25,00 €**

## Wie wird es im Himmel sein?

Ganz sicher haben Sie sich das schon einmal gefragt. Wie werde ich aussehen? Was werde ich dort tun? Bin ich dort noch Mann oder Frau, verliebt, verheiratet, befreundet? Dieses Buch beantwortet diese Fragen und noch viele mehr auf biblischer Grundlage. Sie entdecken ein Bild vom Himmel, wie es in der Bibel steht: Menschen mit realen Körpern auf einer strahlend neuen Erde, in perfekter Beziehung zu Gott, zur Schöpfung und zueinander. Eine Realität, wie Gott es sich ursprünglich ausgedacht hat. Eine Welt, in der es keinen Schmerz mehr gibt.

Nachdem Sie das Buch gelesen haben, werden Sie wissen, warum der Himmel ein Ort ist, nach dem Sie sich aus vollem Herzen sehnen dürfen. Und die Rückkehr von Jesus mit neuer Vorfreude erwarten.



**ALPHA BUCHHANDLUNG**  
Kornmarkt 6, 90402 Nürnberg  
Tel 0911 - 22 68 48  
[www.alpha-nuernberg.de](http://www.alpha-nuernberg.de)  
@ alpha.buch.nuernberg

**Unsere aktuellen Öffnungszeiten:** Montag – Freitag  
10.00 – 18.00 Uhr, Samstag 10.00 – 15.00 Uhr  
Falls es Ihnen nicht möglich sein sollte unsere  
Buchhandlung zu besuchen, senden wir Ihnen Ihre  
Wünsche auch gerne mit Rechnung zu.

# HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

## MAI

- 01.05. Esther Bärthlein
- 04.05. Angelika Büttner (75)
- 05.05. Peter Bohrer
- 06.05. Nina Hölzle
- 07.05. Juliane Häcker
- 08.05. Valery Belogolov, Ralf Gebhardt, Noel Schuster
- 09.05. Nadine Wellmann
- 11.05. Günter Lang
- 13.05. Jan-Odin Danger, Hildegard Krauß
- 14.05. Simon Häcker, Emma Pechstein, Hubert Reller (65)
- 16.05. Hanna Struntz
- 18.05. Peter Fischer, Simon Röhnert
- 19.05. Christoph Bilz
- 21.05. Samuel Tiedeke
- 26.05. Roland Fleischmann
- 28.05. Beate Dorn (55), Ludwig Raab
- 29.05. Hans Schober, Walter Schober
- 31.05. Benjamin Fleischmann, Karin Neußer

## JUNI

- 01.06. Johannes Mailänder
- 02.06. Joachim Kabatnik, Walter Schwerdtner
- 03.06. Christof Meißner, Eberhard Walther
- 04.06. Frieda Schwerdtner
- 05.06. Anna Betz, Cornelia Hedel (55), Marga Schroll
- 06.06. Natalia Merkel
- 08.06. Ursula Kerschbaum (75), Christian Lehner
- 09.06. Erich Sembritzki
- 10.06. Ingrid Albers

- 11.06. Udo Merkel
- 14.06. Bastian Döring, Katrin Neugebauer
- 15.06. Michaela Bauer (65)
- 16.06. Ulrike Fleischmann, Stefan Fröhlich
- 17.06. Pauline Hoffmann, Joachim Paul
- 18.06. Daniela Baderschneider
- 20.06. Karl Guckenberger, Daniel Hoffmann, Thomas Schönberger (60)
- 22.06. Martin May, Jürgen Mehlhorn (80)
- 24.06. Magdalena Kohler
- 26.06. Ulrike Gräf (75)
- 27.06. Sela Ohlsen, Peter Scharrer
- 29.06. Luisa Goertz

## JULI

- 01.07. Rebecca Diether
- 02.07. Konrad Bergler, Hermann Neudecker (90), Sonja Roth
- 05.07. Albert Arnds
- 08.07. Hanna Rothemund
- 09.07. Ursula Herdegen
- 12.07. Richard Gelenius
- 15.07. Ehrentraud Roth, Wolfgang Scheffbuch
- 17.07. Antonia Bärthlein
- 20.07. Birgit Kohler
- 21.07. Franziska Hörber
- 22.07. Sarah Kanzler
- 23.07. Annamarie Ullmann-Ribar
- 26.07. Lydia Prechtel
- 29.07. Daniela Mailänder
- 31.07. Stefan Bernecker, Florian Cramer
- 31.07. Toby Sievers, Harjeet Singh Sandhu

## AUGUST

- 01.08. Hanna Nitz
- 04.08. Hildegard Bebek
- 07.08. Thomas Breuer
- 09.08. Bettina Bärthlein
- 10.08. Friederike Giesler, Hermann Zempel
- 11.08. Michael Müller
- 12.08. Werner Fraas, Rebekka Hämmerl
- 13.08. Johann Krauß, Sabine Kurrer (65), Gregor Wilsch
- 15.08. Mareike Kießling
- 16.08. Hedwig Prechtel, Marlene Then
- 18.08. Christine Fecher (55)
- 19.08. Friedrich Holzammer (80), Grete Krietsch
- 20.08. Margarethe Wagner
- 21.08. Thomas Schuster (60)
- 27.08. Claudia Heckel, Bernhard Schirmer (55)
- 29.08. Renate Ammon (75)
- 30.08. Gerhard Horn, Eberhard Prechtel



Initiative  
Transparente  
Zivilgesellschaft

### INITIATIVE TRANSPARENTE ZIVILGESELLSCHAFT

Transparenz ist uns wichtig. Deshalb haben wir uns der Initiative Transparente Zivilgesellschaft angeschlossen, die uns mittlerweile als Unterzeichnerorganisation offiziell anerkannt hat. Wir verpflichten uns somit, einige verpflichtende Informationen der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen und somit für Transparenz zu sorgen. Unter [www.cvjm-nuernberg.de/transparenz](http://www.cvjm-nuernberg.de/transparenz) kann man alles weitere einsehen.





### HERZLICH WILLKOMMEN

Wir freuen uns mit Lena und Chris Kurpat über die Geburt ihrer Tochter Mathea am 08.01.24 (links) und mit Corinna und Mark König über ihren Sohn Levi (rechts), der am 28.2.24 geboren ist.

### WIR TRAUERN – HERZLICHES BEILEID

Neben Sarah Kavuzza und Gerhard Scheffbuch trauern wir auch um Gisela Herbert, gestorben am 18.03.24 und um Hildegard Spörl (gestorben am 21.12.23). Hildegard war in unserem Frauenkreis im CVJM Nürnberg eine sehr treue Wortverkündigerin. In aller Bescheidenheit sagte sie uns auch in ihrem Alter (trotz gesundheitlicher Schwächen) noch zu, uns eine Bibelstunde zu halten. Man spürte ihr ab, wie groß ihr Verlangen war, Menschen zu Jesus zu führen. Wir sind ihr sehr dankbar für ihre treuen Dienste in unserem Frauenkreis.

*Ursula Kerschbaum*

### WIR BEGRÜßEN FOLGENDE NEUE MITGLIEDER:

Valerijs Bursteins, Daniela Hoffmann, Hildegard und Werner Fraas, Harjeet Singh Sandhu und Sandy Münster mit Benedikt, Christian Labitzky, Hanne Böhmer-Ruge

## DANKE AN ALLE FÖRDERER DES CVJM NÜRNBERG

Bayerische Landesstiftung: Y-Home

Bayerischer Jugendring: Umbaumaßnahmen und Mitarbeiterfortbildung

Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration: Flüchtlings- und Integrationsberatung

Diakonie Bayern: Flüchtlings- und Integrationsberatung

Evangelische Jugend in Bayern: Verein, Mitarbeiterschulungen, Jugendevangelisation

Ev.-Lutherische Kirche in Bayern (ELKB): Projekt „Haus der Hoffnung“

Fernsehlotterie: Projekt „Aufeinander zugehen“

Stadt Nürnberg (Referat für Jugend, Familie und Soziales): offene Jugendarbeit Kostbar,

Nutzbarmachung der Innenstadt-Turnhalle, alkoholfreie Wohnzimmerkonzerte

Sternstunden e.V.: Y-Home

Zukunftsstiftung Sparkasse: Y-Home und Kostbar



# WOCHENPROGRAMM

## MONTAG

09:00- Kostbar

18:00

14:00 Schul-AG

16:00 Bandentreffen \*\*

16:00 Lerncafé

17:30 Kontaktcafé

18:00 Tischtennis

## DIENSTAG

09:00- Kostbar

18:00

15:00 KochBar \*

19:30 Mitarbeitergemeinschaft

## MITTWOCH

08:00 Fußball zum Frühstück

09:00- Kostbar

21:00

15:00 Seniorenbibelkreis \*\*

16:00 Lerncafé

17:30 Kontaktcafé

18:00 Tischtennis

19:00 Bäckerposaunen

## DONNERSTAG

09:00- Kostbar

21:00

11:30 Ladies' Lern- und Kontaktcafé

14:00 Seniorencafé

15:00 Nachmittag der Begegnung

16:30 Tabletgruppe

18:00 CVJM-Hockey

17:00 Lerncafé Reverse

19:00 AppLounge \*

19:45 Meeting \*\*

## FREITAG

09:00- Kostbar

21:00

16:30 Happy Hour \*\*

17:00 Stadtpaziergänge \*\*\*

18:30 SonRise Jugendgruppe

19:00 Bibelgespräch \*\*

## SAMSTAG

14:00 Club-Nachmittag \*

16:00 Sofarunde \*\*\*

16:00 Familienkreis \*

18:30 The Q \*

19:30 Halbzeit \*

## SONNTAG

10:30 Lichtblick-Gottesdienst \*\*

10:30 Abenteuerland

Kindergottesdienst \*\*

\* monatlich

\*\* zweiwöchentlich

\*\*\* nach Absprache

## IMPRESSUM/REDAKTION

V. i. S. d. P. Oliver Mally

Korrektur: Ulrike Bilz

Gestaltung: Barbara Mally (info@barbara-mally.de)

Auflage: 2.000 Stück, Bezugspreis: 0,50 € (Bezugspreis ist mit Mitgliedsbeitrag abgegolten)

Druckerei: Müller Fotosatz & Druck GmbH, Selbitz

Redaktionsschluss für das Magazin 03/2024: 25.07.2024

Fotos: www.unsplash.com und CVJM-Archiv

## SPENDENBAROMETER 2024 (Stand: 29.02.2024)

Für 2024 haben wir ein herausforderndes Ziel: Für einen ausgeglichenen Haushalt benötigen wir ein Spendenaufkommen von 245.000 Euro. Bis zum Stichtag im Februar sind 23.650 Euro zusammengekommen. Neben dem normalen Haushalt werden wir auch in diesem Jahr zusätzliche Mittel für die vor uns liegenden Brandschutzmaßnahmen benötigen.

### Spendenziel 2024

221.350 €

23.650 €

# ANSPRECHPARTNER



## 1. VORSITZENDER

Björn Ohlsen  
bjoern.ohlsen@cvjm-nuernberg.de



## 2. VORSITZENDE

Barbara Bernecker  
barbara.bernecker@cvjm-nuernberg.de



## SCHATZMEISTERIN

Tanja Pfeiffer  
tanja.pfeiffer@cvjm-nuernberg.de



## LEITENDER SEKRETÄR

Oliver Mally, Tel 0911-206 29 22  
oliver.mally@cvjm-nuernberg.de



## GESCHÄFTSFÜHRER

Thomas Schmitz, Tel 0911-206 29 23  
thomas.schmitz@cvjm-nuernberg.de



## CVJM-SEKRETÄRIN (KINDER & FAMILIEN)

Kerstin Cramer, Tel 0911-206 29 27  
kerstin.cramer@cvjm-nuernberg.de



## CVJM-SEKRETÄRIN (JUGEND)

Annika Dickel, Tel 0911-206 29 26  
annika.dickel@cvjm-nuernberg.de



## CVJM-SEKRETÄR (18PLUS & INTEGRATION)

Ben Walther, Tel 0911-206 29 30  
ben.walther@cvjm-nuernberg.de



## CVJM-SEKRETÄR (LEBEN:ERFAHREN)

Ebi Walther, Tel 0911-206 29 29  
eberhard.walther@cvjm-nuernberg.de



## CVJM-SEKRETÄR (MAG & PROJEKTE)

Jonathan Schlee, Tel 0911-206 29 24  
jonathan.schlee@cvjm-nuernberg.de



## LEITUNG KOSTBAR

Daniel Wimmer  
daniel.wimmer@cvjm-nuernberg.de



## INTEGRATION UND LERNCAFÉ

Rebecca Diether  
rebecca.diether@cvjm-nuernberg.de



## FLÜCHTLINGS- & INTEGRATIONSBERATUNG

Maja Halmen, Tel 0911-206 29 34  
maja.halmen@cvjm-nuernberg.de



## FLÜCHTLINGS- & INTEGRATIONSBERATUNG

Christine Becker, Tel 0911-206 29 34  
christine.becker@cvjm-nuernberg.de



## FREIZEITVERWALTUNG

Adelheid Henninger, Tel 0911-206 29 25  
freizeiten@cvjm-nuernberg.de



## GESCHÄFTSSTELLE

Andrea Peetz, Tel 0911-206 29 0  
vermietung@cvjm-nuernberg.de



## HAUSWIRTSCHAFT/VERMIETUNGEN

Katerina Nanu, Tel 0911-206 29 21  
ekaterini.nanu@cvjm-nuernberg.de



## HAUSTECHNIK

Roman Stork  
roman.stork@cvjm-nuernberg.de

## CVJM-BEIRAT

Regionalleiter Rummelsberger Dienste Thomas Bärthlein, MdB Sebastian Brehm, Vorstand Sparkasse Nürnberg Dr. Jonathan Daniel, Ev.-Luth. Landesbischof a. D. Dr. Johannes Friedrich, Dr. Bernhard Knöchlein, Prof. Dr. Dr. med. Reinhard Kühn, Oliver Mally, Björn Ohlsen, Sozialreferentin Elisabeth Ries, Leiterin Amt für internationale Beziehungen Christine Schüssler, Dekan Dirk Wessel, Präsident Ev. Hochschule Thomas Popp, Direktorin Konfuzius-Institut Dr. Yan Xu-Lackner

## WEITERE VORSTANDSMITGLIEDER

Margarethe Wagner, Katharina Hoffmann, Johannes Pechstein, Gregor le Claire, Dietmar Kurrer

## FSJ-TEAM/PRAXISSEMESTER

Amélie Kolb, Ann-Katrin Müller, Fabia Schubert, Arthur Huerkamp

## MEHR INFOS ÜBER DEN CVJM

[www.cvjm-nuernberg.de](http://www.cvjm-nuernberg.de)

[www.kostbar-nuernberg.de](http://www.kostbar-nuernberg.de)

[www.facebook.com/cvjm.nuernberg](https://www.facebook.com/cvjm.nuernberg)

[www.instagram.com/cvjm.nuernberg](https://www.instagram.com/cvjm.nuernberg)

## PROFESSOR DR. GERHARD KNÖCHLEIN JUGENDSTIFTUNG DES CVJM NÜRNBERG E. V.

Kornmarkt 6, 90402 Nürnberg

Die Stiftung unterstützt die Arbeit des CVJM.

Stiftungsrat: 1. Vorsitzender: Prof. Heinrich Hommel

Stiftungskonto:

Evangelische Bank, BIC: GENODEF1EK1 / BLZ: 520 604 10

IBAN: DE24 5206 0410 0003 5004 97 / Kto.-Nr.: 3 500 497

Verwenden Sie dieses Konto bitte ausschließlich für die Stiftung.

## CHRISTLICHER VEREIN JUNGER MENSCHEN NÜRNBERG E. V.

Kornmarkt 6, 90402 Nürnberg

[kornmarkt@cvjm-nuernberg.de](mailto:kornmarkt@cvjm-nuernberg.de)

[www.cvjm-nuernberg.de](http://www.cvjm-nuernberg.de)

### Geschäftsstelle

Tel 0911-206 29 0, Fax 0911-206 29 33

Mo, Di, Do und Fr: 8 – 12 Uhr, Mittwoch geschlossen

*Allgemeine Fragen:* [kornmarkt@cvjm-nuernberg.de](mailto:kornmarkt@cvjm-nuernberg.de)

*Andrea Peetz:* [vermietung@cvjm-nuernberg.de](mailto:vermietung@cvjm-nuernberg.de)

*Adelheid Henninger:* [freizeiten@cvjm-nuernberg.de](mailto:freizeiten@cvjm-nuernberg.de)

### CVJM-Konten

Vereinskonto: IBAN: DE39 5206 0410 0003 5070 17

**Spendenkonto: IBAN: DE27 5206 0410 0003 5000 55**

jeweils bei Evangelische Bank, BIC: GENODEF1EK1



CVJM